

Amtliche Mitteilung
Fügen



44. Ausgabe · März 2018

aktuell

Informationsblatt der Gemeinde Fügen

Aus dem Inhalt:

*Vorwort des
Bürgermeisters* 3

*Aus dem
Gemeindeamt* 4-10

*Amtliche
Mitteilung* 11-13

*Rund um den
Kirchturm* 14-20

*Wirtschaft und
Tourismus* 21-28

*Schule und
Beruf* 29-38

*Kunst und
Kultur* 39-43

*Institutionen
und Vereine* 44-53

*Fügener Bürger
feiern* 54-58



Foto: Peter Mader

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 18. Juni 2018.



LEHRLINGE GESUCHT

Dein Start in die Zukunft...
... mit einer Lehre bei Metallbau Erich Trinkl /
ATT Automatik Türen Tirol

Werde ein Teil unseres Teams – in Mayrhofen oder Fügen

Lehrling für Metallbau-, Maschinenbau- oder Schmiedetechniker

- Du erlernst sauberes und professionelles Arbeiten mit modernen Arbeitstechniken
- Niemals Langeweile - vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Fachbereichen
- Arbeiten und Weiterbilden in Einem – bei uns hast du die Möglichkeit deine Lehre mit Matura zu machen
- Werde Teil eines jungen und motivierten Teams mit super Lehrlingsausbildnern
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden ganz individuell auf Deine Person abgestimmt
- Lerne und verdiene gleichzeitig
- **Metal ist Zukunft** – und Du kannst ein Teil davon sein

Bewirb dich jetzt unter: info@erich-trinkl.at oder 05285 62527

Mehr Infos findest du auf unserer neuen Homepage:
www.erich-trinkl.at

DEINE ZUKUNFT IN DER METALLTECHNIK



www.erich-trinkl.at



www.att-tirol.at



Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Fügen, Erscheinungsweise 3 x jährlich
Verleger, Herausgeber: Gemeinde Fügen, Hauptstraße 58,
 Telefon: 05288/62275, E-Mail: fuegen-aktuell@fuegen.at
Redaktion: Peter Mader, Telefon und Fax: 05288/62421
 Mobil: 0664/5332303, E-Mail: p.mader@tsn.at oder fuegen-aktuell@fuegen.at
Hersteller und Anzeigenannahme: Sterndruck GmbH, 6263 Fügen, Gewer-
 beweg 5, Tel.: 05288/62925, Fax: 62925-25, E-Mail: caroline@sterndruck.at
Fotos: Gemeinde Fügen, Redaktion „Fügen aktuell“, shutterstock.com
Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber bzw. der Über-
 bringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für
 überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber
 und Hersteller von „Fügen aktuell“ schad- und klaglos gehalten wird.
Offenlegung: „Fügen aktuell“ Informationsblatt der Gemeinde Fügen infor-
 miert vierteljährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Fügen. Dabei erhebt
 „Fügen aktuell“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen be-
 zeichneten Berichte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Information zur Bereitstellung der Unterlagen:
Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert;
 auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht
 gedruckt werden!
Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Käst-
 chen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben; Text
 und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an fuegen-aktuell@fuegen.at.
 Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bit-
 ten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
ist der 18. Juni 2018**

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende Juli erscheinen!

Raiffeisenbank
Im Vorderen Zillertal

Online Banking neu erleben:
**Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.**

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches
Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über
Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – entdecken
auch Sie die Zukunft des Online Banking! raiffeisen.at/meinelba

200



Nützen Sie die 30.000 monatlichen Besucher auf www.fuegen.at und senden Sie uns Ihre Veranstaltungsmeldung unter http://www.fuegen.at/?send_event



Liebe Fügenerinnen, liebe Fügener,

die ersten Monate des neuen Jahres sind schon wieder vorbei und haben einiges an Bewegung mit sich gebracht. Gleich zu Beginn des neuen Jahres stand mit der **feierlichen Eröffnung der Spieljochbahn** ein tolles Highlight auf dem Programm. Solche Dinge erleben wir alle paar Jahrzehnte einmal. Insofern war es uns besonders wichtig, die Feierlichkeit entsprechend würdig und vor allem unter Beteiligung unserer Traditionsvereine und der Bevölkerung abzuhalten. **An dieser Stelle darf ich mich**

bei allen Beteiligten herzlichst für ihre Teilnahme und ihr Interesse bedanken.

Apropos Danke: Vor wenigen Wochen hat Tirol einen neuen Landtag gewählt. Ich selbst stellte mich als Vorzugsstimmenkandidat genauso dieser Wahl. Der Einzug in den Tiroler Landtag ist aufgrund des großen Vertrauensbeweises der Wählerinnen und Wähler im Bezirk Schwaz eindrucksvoll gelungen. Besonders hervor sticht aber allemal das Vorzugsstimmenergebnis in Fügen. **Mit knapp 800 Vorzugsstimmen aus Fügen habt ihr mir die wohl größte Ehre erwiesen, die ich mir hätte wünschen können.** Dieser **Rückhalt**, der mir durch die Fügener Bevölkerung zuteil wurde, macht mich besonders demütig und **dankbar. Liebe Fügenerinnen und Fügener, ich danke euch von tiefstem Herzen für diese grandiose Unterstützung. Das vergesse ich euch nie!**

Nun stellt Fügen nach Alt-Bürgermeister Hermann Wetscher **neuerlich einen Abgeordneten zum Tiroler Landtag**. Das ist für uns eine **große Chance** – gerade in Hinblick auf die vielen großen Aufgaben, die uns in den nächsten Jahren bevorstehen.

Apropos Aufgaben: Wir konnten bei den unterschiedlichsten Projekten bereits recht gute Fortschritte erzielen. Der Ausbau der

Glasfaserinfrastruktur schreitet voll nach Plan voran. Wenn alles gut geht, haben wir bereits **2019 als eine der ersten Gemeinden das gesamte Gemeindegebiet an das Glasfasernetz angebunden** und werten damit unseren Standort massiv auf.

Beim **Projekt Schloss Fügen** konnten wir nun einen **Etappensieg** erringen. Auf den Folgeseiten findet ihr einen kurzen Bericht zu den Fortschritten.

Beim **Projekt Straße** werden wir im April mit den Behördenverfahren und Grundeinlöseverhandlungen beginnen. Wenn alles nach Plan läuft, und das Land Tirol die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellt, können wir **2019 mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen.**

Falls eurerseits Interesse an **weitreichenderen Informationen** zu diesen oder anderen Themen besteht, stehe ich euch gerne **persönlich oder telefonisch jederzeit zur Verfügung**. Ich freue mich über euer Interesse und darf mich abschließend nochmal auf das Herzlichste für euer Vertrauen und euren Rückhalt in jeder Situation bedanken.

*Euer Bürgermeister
Mag. Dominik Mainusch*



Eröffnung Spieljochbahn

Am 15. 1. dieses Jahres konnte die neu errichtete Spieljochbahn feierlich eröffnet werden. Besonderen Dank und Anerkennung möchten wir den Abordnungen unserer Vereine entgegenbringen – „Vergelt's Gott“

Wir bedanken uns auch bei der Fam. Schultz für ihre so wichtigen Investitionen in die Spieljochbahn, mit der die Tourismusregion Fügen und Umgebung nun weiter gestärkt wurde und uns aus touristischer Sicht in eine positive Zukunft blicken lässt.



1



2



3



4

1 Schützenkompanie Fügen-Fügenberg

2 BMK Fügen

3 Die Talstation erstrahlt im neuen Glanz

4 Der Nachwuchs des WSV hält den Torbogen für die Ehrengäste

5 Segnung der neuen Gondelbahn durch Pfarrer Erwin Gerst

6 Feierliche Eröffnungszereemonie



5



6

Kulturprojekt Schloss Fügen schreitet voran

Das Schloss Fügen ist einer unserer größten Hoffnungsträger, was die Revitalisierung und Frequenzsteigerung im Ortszentrum angeht. Wir erleben heute kaum Frequenzen im Ortskern und leidige Leerstände unserer Handelsflächen. Insofern ist der Handlungsdruck auch entsprechend groß. Mit dem Schloss haben wir die Möglichkeit, ein Leuchtturmprojekt für die gesamte Region zu etablieren, das genau diese Frequenzen zurückbringen könnte.



Ein solches Megaprojekt bedarf aber leider einer ziemlich langen Vorlaufzeit. Damit das Ganze erfolgreich funktioniert, bedarf es eines fundierten, professionellen und ausgereiften Konzeptes – vor allem auch im Hinblick auf die Finanzierung.

In diesem Stadium ist uns nun erfreulicherweise ein Durchbruch gelungen. Wir konnten das Land Tirol als Partner für dieses Megaprojekt gewinnen. Gemeinsam mit dem Land Tirol wurde nun eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die am Ende ein fix fertiges, umsetzbares Projekt auf den Tisch legt. Mit dem Ergebnis dieser Studie ist Ende dieses Jahres zu rechnen, sodass bereits 2019 mit den ersten Maßnahmen begonnen werden kann.

Schwerpunkt dieses Projektes wird auf alle Fälle ein stark kulturell und traditionell ausgerichtetes Festspielformat (Arbeitstitel: Zillertaler Festspiele) sein, das eigenständig neue Frequenzen im Ortszentrum generieren soll. Zudem soll neben Gastronomie vor allem auch eine Art „Kultur-Kompetenzzentrum“ entstehen. Wie diese Ideen tatsächlich aussehen können, und ob sie in dieser Form machbar sind, wird diese Studie untersuchen. Ich werde euch über die weiteren Entwicklungen regelmäßig auf dem Laufenden halten.



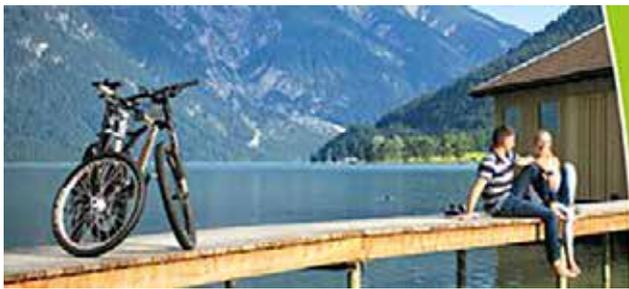
HELDEN GESUCHT

-  **INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIKER/IN**
-  **BETRIEBSLOGISTIKER/IN**
-  **TECHNISCHE/R ZEICHNER/IN**
-  **BÜROKAUFFRAU/-MANN**

Lehre bei Opbacher – Bewirb Dich jetzt!
www.opbacher.at/heldengesucht

 **OPBACHER**
Installationen | Einer von uns





FAHRRAD WETTBEWERB

#ganztirolradelt



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die **8. Runde**. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder unter dem Motto „**Radeln für den Klimaschutz!**“ alle Gemeinden, Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen zum Mitradeln auf.

Wie funktioniert die Anmeldung als Veranstalter?

Im Gegensatz zu den TeilnehmerInnen können sich neue Veranstalter nicht

selbst zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb registrieren. Um eine/n Betrieb, Verein oder Schule neu beim Fahrradwettbewerb anzumelden, ist ein kurzes E-Mail oder ein Anruf bei „Klimabündnis Tirol“ erforderlich. Der Veranstalter wird dann in kürzester Zeit freigeschaltet.

Sobald du die Anmeldung bestätigt hast, nimmst du als Veranstalter am Tiroler Fahrradwettbewerb 2018 teil und kannst dich wieder mit deinem Veranstalterzugang einloggen. Du bekommst

daraufhin per Mail alle Informationen (Bestellliste, Informationsblatt, Ideenliste, FAQ) zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb 2018 zugesendet.

Der Tiroler Fahrradwettbewerb läuft heuer vom 12. März bis zum 30. September. **Die Gemeinde Fügen ist als Veranstalter bereits angemeldet!** Das Anmeldeportal für alle RadlerInnen hat bereits am 8. März geöffnet (vgl. Klimabündnis Tirol).

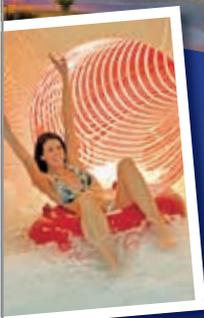
Wir freuen uns auch heuer wieder auf eine rege Teilnahme!

Gönn`Dir das Beste!

erlebnis
therme
zillertal

in
fügen

Geschenk-
gutscheine
erhältlich!



- Längste Rutsche West-österreichs mit Zeitmessung
- über 1000 m² Wasserfläche
- 134 m Reifenrutsche
- 351 Gratis-Parkplätze
- Solarium • Massagen
- Sauna / Wellness
- SB-Restaurant
- Eislaufplatz

SOLEBECKEN
Zirben-Bio-Sauna
(Textilsauna) im Hallenbad

Erlebnistherme: tägl. von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Sauna-Öffnungszeiten:
Täglich von 13:00 bis 22:00 Uhr.

Badweg 1 • 6263 Fügen • Tel.: 05288 / 63 240 • Fax: 05288 / 63 240 - 31
info@erlebnistherme-zillertal.at • www.erlebnistherme-zillertal.at



Ungetrübte WASSERFREUDE
mit FAMOS Schwimmbadtechnik



INSTALLATIONEN
fankhauser
GmbH

famos
schwimmbad · whirlpool · service

Knappenberg 5 | 6263 Fügen www.fankhauser.co.at www.famos.co.at



Möbel nach Maß
Wohnräume
Schlafzimmer
Garderoben
Küchen
Essbereiche
Holzböden
Beschattung



wohnprofis



P & P Wohnprofis KG
Gageringerstraße 20, 6263 Fügen
Tel.: 05288 720 83
office@pp-wohnprofis.at
www.pp-wohnprofis.at

Ihr KOMPLETTANBIETER für ein Leben voller Wohnideen!



Wir freuen uns auf Sie! Andreas & Susanne Platzer mit dem P & P Wohnprofis Team

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Technisches Bauamt Fügen

Modernisierung des Trinkwasserversorgungsnetzes



Sanierung Quellen Goglwald

Um ständig die entsprechende Wasserqualität liefern zu können, ist es notwendig, das Herzstück der Wasserlieferung „die Quelle“ zu warten bzw. instand zu halten. In der ersten Bauphase werden heuer im Frühjahr die Goglquellen einer Generalinspektion unterzogen. Sämtliche Quellläste werden mit einer Kamera befahren, um den Zustand und die genaue Lage zu bestimmen bzw. bei Notwendigkeit, den Fassungs-bereich neu zu errichten. Weiters werden alle Bauwerke generalsaniert bzw. durch moderne Quellbehälter ersetzt.

Als nächstem Schritt wird an einer Visualisierung des gesamten Wasser- und Verrohrungsnetzes der Gemeinde gearbeitet. Dies beinhaltet eine Fernüberwachung aller Hochbehälter über z.B. Pegelstände, Wasserqualität, Leitfähigkeit und Temperatur. Dies ermöglicht eine rasche Reaktion auf unterschiedliche Verbrauchsprofile im gesamten Netz und ist zur Feststellung eventueller Lecks unerlässlich.

Als dritter Bauabschnitt ist eine Erneuerung der Quellableitung aus dem Quellgebiet um die Mittelstation geplant. Diese

Ableitungen sind nicht mehr in der Lage, die gesamte gefasste Wassermenge ins Tal zu transportieren. Die Ausführung im Materialbereich und die Planung lassen die Möglichkeit zur Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes offen, um auch mittelfristig einen Teil des Strombedarfes mit solchen Anlagen abzudecken.

All diese Maßnahmen garantieren auch in der Zukunft den ständig wachsenden Bedarf an Trinkwasser abzudecken und all die Anforderungen an ein modernes Versorgungsnetz sicher zu stellen.



Bericht Einwohnermeldeamt/ Allgemeine Verwaltung

Überblick über die Anzahl der NEUGEBURTEN im Zeitraum von 01.01.2017 bis 31.12.2017:

| Geburten insgesamt | Männlich | Weiblich |
|--------------------|----------|----------|
| 45 | 24 | 21 |

Überblick über die Anzahl der VERSTORBENEN im Zeitraum von 01.01.2017 bis 31.12.2017:

| Jahr | Verstorbene insgesamt | Männlich | Weiblich | am Friedhof Fügen beerdigt | Auswärts beerdigt |
|------|-----------------------|----------|----------|----------------------------|-------------------|
| 2017 | 59 | 28 | 31 | 40 | 19 |

WIR SUCHEN DICH

**FACHARBEITER, LEHRLINGE,
HILFSARBEITER**

**DU bist teamfähig - verlässlich - interessiert,
dann bewirb dich zur Verstärkung unseres Teams.**

**Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima,
sowie leistungsgerechte Bezahlung.**

*Wir freuen uns auf dich -
das Team von Installationen Baumann*

INSTALLATIONEN

HEIZUNG · SANITÄRE · BÄDERSTUDIO

BAUMANN

GMBH u. Co KG

Ihr Solartechnik-Spezialist und zertifizierter Biomasse-, Wärmepumpen-, Niedrigenergie- und Passivhaus-Installateur!

Gewerbeweg 6
6263 Fügen
Tel. 05288/62343
Mail: office@j-baumann.at
www.j-baumann.at



TECHNISCHES BAUAMT FÜGEN

Neuer Anbieter im Breitbandnetz der Gemeinde Fügen



Workshop zu diesem Thema geben wird, bei dem alle unsere Anbieter vertreten sind, um euch in Fragen bezüglich Kosten, Erreichbarkeit etc. Rede und Antwort stehen zu können.

Der weitere Terminplan sieht die Fertigstellung der Arbeiten in den Ortsteilen Kapfing und Kleinboden für Ende Juni vor, anschließend wird mit Fügen Nord bzw. Marienberg gestartet. Eine Gesamtfertigstellung des Projektes **„Flächendeckender Ausbau der Breitbandinfrastruktur Gemeinde Fügen“** mit der größtmöglichen Versorgungsdichte ist mit Mitte 2019 terminisiert. Somit trägt diese enorme Datenübertragungsleistung des Netzes dazu bei, Fügen auch in wirtschaftlicher Hinsicht zukunftsicher zu gestalten.

Mit der Firma A1 konnte ein weiterer Anbieter für die Internetdienste in unserem Netz gewonnen werden. Dieses Projekt wird seitens der A1 als Musterprojekt geführt und sollte als Erfolgsmodell beispielgebend

für das gesamte Landesgebiet werden. Die Vorarbeiten für den Start sind in der finalen Phase, und es wird voraussichtlich mit Ende Mai in Betrieb gehen. Weiters möchte ich noch informieren, dass es im Frühjahr einen

Beim Heisen
Hochfügenerstraße 7, 6263 Fügen

für mi für di von do

www.beim-heisen.at

NETgemacht.at
Agentur für Onlinemarketing

Webdesign - Social Media - SEO/SEA - Newsletter

Wir bringen Sie online

Hochfügenerstraße 7, 6263 Fügen
f.: 0676 / 943 68 25 m.: hallo@netgemacht.at



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

SPRECHTAG

AUSKUNFT UND BERATUNG

SCHWAZ

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE
MÜNCHNER STRASSE 20

ZEIT: 8.00 – 12.00 UHR

| | |
|------------|------------|
| 17.01.2018 | 18.07.2018 |
| 21.02.2018 | 19.09.2018 |
| 21.03.2018 | 17.10.2018 |
| 18.04.2018 | 21.11.2018 |
| 16.05.2018 | 19.12.2018 |
| 20.06.2018 | |

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Tirol
6020 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 13
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-1st@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!





AMTLICHE MITTEILUNG!

Betreff: Information Änderung Annahme Sammelstelle Tierkadaver Recyclinghof 6263 Fügen

Sehr geehrte Landwirte,
sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der häufig vorkommenden Anlieferung von Kadavern mit einem hohen Verwesungsgrad an der Sammelstelle Recyclinghof Fügen/Fügenberg, möchten wir Sie unter dem Aspekt der hygiene- und seuchenrechtlichen Notwendigkeit, auf die **folgende Änderung hinsichtlich der Abgabemöglichkeit – siehe b)** - hinweisen:

- a) Grundsätzlich sind Kadaver **unverzüglich zu den jeweiligen Öffnungszeiten (MO 15:00 – 17:00 Uhr, MI 09:00 – 13:00 und 16:00 – 18:00 Uhr, FR 13:00 – 18:00 Uhr, SA 08:00 – 12:00Uhr)** an die Sammelstelle zu überbringen. Eine **mehrtägige Zwischenlagerung** ist zu vermeiden.

b) **Notfälle aufgrund sonstiger Ursachen (Alm, etc.)**

- > **NEUER NOTFALLPLAN:**

Sollte bei tierischen Abfällen (Kadaver bzw. sonstige Abfälle) bereits **eine Madenbildung** ersichtlich bzw. der **Verwesungsgrad schon derart fortgeschritten** sein, dass offensichtliche Hautablösungen auftreten, sind diese **ab sofort nicht mehr an die Sammelstelle** in 6263 Fügen zu überbringen.

In derartigen Fällen (siehe auch Bilddokumentation) ist **unverzüglich** der direkte Kontakt zum **Entsorgungsdienst** (Fa. DAKA Tel.: 05242/6910) herzustellen, um im Einvernehmen den **Abholzeitpunkt/Abholort** festzulegen und somit die **kurzfristige Direktabholung (innerhalb von 24h)** zu veranlassen. Eine Direktanlieferung in Schwaz ist nicht möglich!

Die Abrechnung hat in diesem Falle auch direkt mit dem Meldedienst zu erfolgen!



HINWEIS:

- **Mindestgewichtfestlegung bei Sonderanfahrten lt. TNPVO sind 500kg**, welche in jedem Fall zur Abrechnung gelangen. **Landesförderungen zum Entsorgungstarif (Rind, Schaf, Ziege) bleiben von dieser Vorgehensweise unberührt!**
- **excl. Sonderanfahrtpauschale (= aktuell 40,00 €);**
- **JEDLICHE ETWAIGE KOSTENÜBERNAHME FÜR KADAVER DURCH DIE GEMEINDE FÜGEN, ERFOLGT PRO ANLASSFALL AUSNAHMSLOS NUR NACH VORHERIGER ABSTIMMUNG UND KONTAKT-AUFNAHME MIT DER ABTEILUNG UMWELT (Tel.: 0676/834 45 842).**

Aufgrund seuchen- und veterinärpolizeilicher Anforderungen sollten – **bei Einhaltung der Anforderung hinsichtlich Sammelstelle Fügen – siehe a)** – anfallende „Mehrkosten“ auch in den Sommermonaten eine absolute Ausnahme darstellen.

Der Transport derartiger Abfälle in die zusätzliche Zwischenlagerungsstation ist hygienerechtlich sehr bedenklich, zusätzlich mit hohen Folgekosten (Reparatur, Wartung, etc.) an der Sammelstelle verbunden und daher untragbar.

c) Sonstiges: Hinweis Untersuchungspflicht Rinder/Schafe/Ziegen

- Rinder, älter als **48 Monate**, sind auf **BSE**, Schafe/Ziegen älter als **18 Monate** sind auf TSE vom Tierarzt untersuchen zu lassen. Die Einhaltung ist **bis zur Anlieferung an der Sammelstelle/ Direktabholung** sicherzustellen und liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Die Überbringer werden zusätzlich nochmals von der Notwendigkeit vor Ort hingewiesen.
- Routinemäßiger **wöchentlicher Abholtermin** durch den Entsorger für Kadaver am Recyclinghof Fügen ist jeweils der **Mittwoch am Vormittag!**

AutoRieser
KFZ Werkstatt & Zubehör



- **Pickerlüberprüfung bis 3,5 to.**
- **HUMBAUR Markenvertretung und Anhängerverkauf**
- **Komplette Versicherungsschadenabwicklung**
- **Scheibenreparatur**
- **KFZ Ersatzteile**
- **Karosserie Fachbetrieb und mechanische Reparaturen aller Marken**



Top Qualität zu fairen Preisen

Gießenweg 5, 6263 Fügen, ☎ 05288/63758, shop@auto-rieser.com, www.auto-rieser.com



Ausgabenübersicht der Pfarre Fügen

Im Jahr 2017 hatte die Pfarre Gelder in der Höhe von € 63.100,00 selbst aufzubringen.

Man kann daraus ersehen, dass die eingehenden Mieten, die Pacht für landwirtschaftliche Flächen und vor allem auch die eingehenden Spenden und Rücklagen für die Erhaltung von Baudenkmalern in Fügen und Fügenberg aufgewendet werden! Natürlich sind auch noch Kredite zurückzuzahlen, denn die Ausgaben der letzten

Zeit, können nicht durch die Einnahmen gedeckt werden! Hoffentlich ist nun auch vielen kritischen Geistern klar, dass Geld benötigt wird und wofür es derzeit in erster Linie Verwendung findet.

Wenn man z.B. desolate Dächer oder Mauerwerk nicht wieder instand setzt, dann kommt es soweit, dass die Bauwerke und Bereiche rundherum gesperrt und Fassaden gesichert und verhängt werden müs-

sen. Und das wäre wohl ein Armutszeugnis für unsere touristisch geprägten Ortschaften. Was uns generell verloren geht, wenn wir derartige Objekte, die unsere Vorfahren unter viel Entbehrung und Arbeitseinsatz so kunstvoll errichtet haben, nicht mehr pflegen und erhalten, ist gar nicht abschätzbar. Dabei muss es vordergründig nicht nur um religiöse Sachen gehen, sondern generell um unsere gewachsenen Werte.

Widum Fügen



Endlich konnten wir auch einen Teil der Nordfassade unseres altherwürdigen Widums nach der Entfernung des Efeus wieder herrichten. Es ist schon ein schönes Bild, wenn man jetzt vom Dorfplatz her zu unserer Pfarrkirche und dem Widum, dessen Grundmauern vor

dem Jahr 1.000 gelegt wurden, schaut!

Kirchenmaler und Restaurator, Gebhard Ganglberger aus Umhausen, stellte die Fassung aus dem Jahre 1711 wieder her.

Die Umsetzung konnte aus Mitteln der Pfarrpfünde mit Zuschüssen von Land (€ 2.000,-), Denkmalamt (€ 2.000,00) und Diözese (€ 7.090,00) erfolgen. Der Rest für die Pfarre betrug € 10.100,-. Auch hier ist wieder Geld aus den Krapfenaktionen geflossen! Vielleicht kann die Fassadenrenovierung einmal über die gesamte nördliche Fassade ausgedehnt werden, wenn wieder Geld verfügbar ist. Nach Abschluss der Fassadenteilsanierung wurde auch das Priestergrab wieder entsprechend errichtet.



RS Baustoffhandel & Co.

Inh. TM Roland Sauerkoch

A-6263 Fügen im Zillertal

office@rsbaustoffe.at

Tel: +43 (0)664 / 503 31 13

Ihr Komplettanbieter für Neubau- und Sanierungsarbeiten!

Fenster, Insekten- u. Sonnenschutz, Plisse, Haus- u. Innentüren, Garagentore, Trockenbau, Vinyl- u. Parkettböden, Fliesen, Baustoffe, Fassadenmaterial, Alu-Sanierungen, Rollfenster, usw.





Auch heuer konnten die fleißigen Sternsinger wieder einen namhaften Beitrag zur Dreikönigsaktion leisten. Größtenteils wurden sie freundlich aufgenommen und konnten so ihr Spendenanliegen vorbringen. Allen Sternsängern und den Begleitpersonen ein herzliches „Vergeltsgott“ für ihren Einsatz und die bereitgestellte Freizeit.



bis zu
300
Mbit/s

VOLLES HAUS? VOLLE POWER!

Darauf ist Verlass: Highspeed Internet und volle WLAN-Power mit den UPC Speed Packs.

upc.at | 0800 700 717

Unser Partner vor Ort:
ZLINE.AT Hauptstraße 443
BY WIERER 6290 Mayrhofen



Im Jahr 2017 konnten in der Pfarre Fügen folgende Projekte umgesetzt werden:

Kirchenheizung Pfarrkirche

Wie bekannt ist, musste die Kirchenheizung unserer Pfarrkirche im vergangenen Jahr erneuert werden. Die Kosten für die Heizpaneele in den Kirchenbänken betragen € 29.390,91, jene für die Heizteppiche für unseren Kirchenchor € 10.443,33.

Durch die Diözese Innsbruck wurde der Gesamtbetrag von € 39.834,24 mit einem

Betrag von € 4.500,00 gefördert. Der Gemeinde Fügen danken wir noch herzlichst für den diesjährigen Beschluss, uns für die bereits eingebaute neue Heizung einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren! Somit blieben für die Pfarre Fügen Restkosten in der Höhe von € 30.000,00 übrig. Abziehen sind hiervon jene Spenden, die während der letzten Jahre für den

Zweck „neue Kirchenheizung“ der Pfarre zugegangen sind.

Der Ausbau der alten Heizung und der Einbau der neuen Anlage wurden durch Freiwillige ausgeführt. Dadurch sind uns erhebliche Kosten erspart geblieben. Die Heizanlage für die Kirchenbänke wurde über Elektro Schober, Fügen, gekauft und durch die Firma Grutsch aus Stanzach hergestellt. Sie hat auch die Heizteppiche für die Empore geliefert. Somit haben wir ein reines Tiroler Produkt für unsere Kirche erwerben können.



Aus dem Pfarrleben - Standesfälle:

| | seit 05.09.2017 | seit 06.11.2017 |
|--------------------|-----------------|-----------------|
| Begräbnisse | 22 | 14 |
| Taufen | 22 | 15 |
| Trauungen | 3 | 0 |

Cafe Sailer
bei der Kirche

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 10:00 - 21:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 75 • 6263 FÜGEN • TELEFON: 05288/62239



Kaffee, Eis (hausgemacht), Eisbecher, Torten- & Kuchen aus eigener Konditorei. Auf Bestellung: Geburtstagstorten, Hochzeitstorten etc.

Termine in der Pfarre Fügen

- **Hauskrankenkommunion:** 22.03.2018 – bitte um Anmeldung im Pfarramt 05288 62240
- **Würstelessen im Widum Fügen:** Palmsonntag, 25.03.2018 nach dem Hochamt für alle Palmstangen- und Palmbuschenträger/innen! Pfarrer Erwin Gerst und Dominik Mainusch, Bürgermeister von Fügen sowie Josef Fankhauser Bürgermeister von Fügenberg, laden dazu herzlichst ein!
- **Gottesdienste in der Karwoche:** die Gottesdienstordnung wird mit Palmsonntag in der Kirche für die Karwoche aufliegen!
- **Mittwoch der Karwoche:** 16:00 Uhr Hl. Messe im Franziskusheim mit Möglichkeit zur Krankensalbung
- **Gründonnerstag:** 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr Beichtgelegenheit / 19:30 Uhr ABENDMAHLFEIER u. Übertragung des Allerheiligsten
- **Karfreitag:** 10:00 Uhr Kreuzwegandacht im Franziskusheim / 15:00 Uhr Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu / 19:30 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn – Kreuzverehrung mit Blumen
- **Karsamstag / Osternacht:** 20:30 Uhr Osternachtsfeier mit Feuerweihe, Lichtfeier, Auferstehungsfeier, Taufwasserweihe, Speisenweihe
- **Ostersonntag:** 10:00 Uhr OSTERHOCHAMT mit Speisenweihe, Sakramentalem Segen und Tedeum
- **Ostermontag:** 10:00 Uhr Hl. Amt / 16:00 Uhr Osteramt im Franziskusheim
- **Mittwoch der Osterwoche:** Keine Messe im Franziskusheim

Wir bitten darum, dass die Kirchentüren geschlossen werden. Es trägt schon auch ein wenig dazu bei, dass es innen nicht gar so kalt ist, und die Heizung ihren Zweck besser erfüllen kann! Zudem bitten wir ebenfalls, dass man die Tore an den Friedhofszugängen geschlossen hält. Die Leute beschwerten sich oft, dass freilaufende Hunde die Gräber verunstalten bzw. die Erde aufgraben. Bei den Katzen kann dies leider so nicht verhindert werden. Bitte helft aber alle mit! Die Hundebesitzer werden ersucht, ihre Tiere nicht frei im Friedhof und auch sonst im Dorf laufen zu lassen! Der Hund kann eigentlich nichts dafür, aber der Besitzer!

Ihr Recht
ist unser Anliegen!



MAG. ANDREAS SCHIESTL Franziskusweg 10
A-6263 Fügen



RECHTSANWALTSKANZLEI

Tel.: 05288/64030
Fax: 05288/64030-30
Mobil 0699/11454684
e-mail: office@ra-schiestl.at
www.ra-schiestl.at



Mag. Bettina Presl

Rechtsanwaltskanzlei

Franziskusweg 10
A-6263 Fügen/Zillertal

Tel.: 05288/64030
Fax: 05288/64030-30
e-mail: ra.presl@aon.at
www.rechtsanwalt-presl.at

Kogler

Ihr Raumausstatter
Meisterbetrieb



Bodenbeläge

Teppiche

Parkettböden

Vorhänge

Tapeten

Polsterungen

Sonnenschutz

Seit mehr
als 60 Jahren!

6263 Fügen

Bahnhofstraße 6

Tel/Fax 05288/63705

info@raumausstattung-kogler.com

www.raumausstattung-kogler.com



„Den unerwünschten FRESS-GÄSTEN im Fügener Kirchendachstuhl geht es an den Kragen“

Bereits seit langem wissen wir, dass Holzwürmer im alten Gebälk des Kirchendachstuhls nagen und nagen und nagen. Nach vielen Begehungen, nach vielen Besprechungen, nach so mancher Angebotsprüfung und vor allem nach mühsamem „Geldauftreiben“ wird den Schädlingen nun der Kampf angesagt!

Wenn es die Temperaturen zulassen und die erforderlichen Genehmigungen seitens des Landes und des Bezirks erteilt werden sollten, können wir bereits in der Woche vom 19. bis 23. März 2018 mit den Arbeiten beginnen.

Die Behandlung an sich verursacht Kosten von ca. € 20.000,00. Dazu kommen die Kosten für die Sicherung der Gehmöglichkeiten und Handläufe im Vorfeld, die Kosten für die Entsorgung des vorhandenen Schutts im Gewölbe und für die Maschinen, die zur Reinigung benötigt werden. Sie machen wiederum einen Betrag von ca. € 15.000,00 erforderlich. Dankenswerterweise stellen die Gemeinden Fügen und Fügenberg, jene Gemeindearbeiter ohne Berechnung zur Verfügung, welche die Entschuttung des Gewölbes vornehmen, sodass hier „nur“ der Betrag für die vorgeannten Geräte und die Entsorgung anfallen! Danke dafür!

An Subventionen sind weiters eingegangen: € 3.000,00 Landeskulturfonds, € 2.500,00



Bundesdenkmalamt, ein Zuschuss der Diözese wird erst beschlossen. Es verbleiben der Pfarre Fügen somit noch voraussichtliche Restkosten in der Höhe von € 28.000,00 für diese nicht mehr auf-schiebbare Maßnahme. An dieser Stelle muss ich anmerken, dass einige freiwillige Spender seit Ankündigung des Vorhabens und auch einige Personen/Familien, die leider einen Todesfall hinnehmen mussten, Spenden für diesen Zweck gegeben haben. WIR DANKEN EUCH SEHR DAFÜR!!!

Für die Arbeiten wird es notwendig sein, dass die Kirche und ein Teil des umliegenden Friedhofs gesperrt werden! Wir werden entsprechende Informationen bekannt machen und mit den erforderlichen Stellen abklären bzw. absprechen.

Als erster Schritt wird eine Feinreinigung mittels Pressluft, Staubsaugern bzw. Handbesen im gesamten Dachstuhl der Kirche, im Kirchturm bis zur ersten Glockenstube und der südlichen Sakristei erfolgen. Vor der eigentlichen Hochdruckbehandlung mit dem Bekämpfungsmittel werden mögliche Austrittsöffnungen mit Schaummasse verschlossen werden, damit nicht auch noch Malerarbeiten an den Wänden innen und

außen notwendig werden. In der Folge wird die Schädlingsbekämpfung durchgeführt. Gleichzeitig wird in der oberen Turmsakristei ein Raum zur Vergasung der Schädlinge an Figuren und tragbaren Gegenständen eingerichtet.

Nach Abschluss all dieser Maßnahmen wird noch die Entschuttung des gesamten Kirchengewölbes erfolgen, bei der auch ein Archäologe des Denkmalamtes vor Ort sein wird, um historisch Wertvolles vor der Vernichtung zu retten.



... und dann hoffen wir, dass die Imprägnierung lange hilft bzw. hält und sich die unliebsamen Tiere nicht mehr so bald bei uns blicken lassen!

Danke allen freiwilligen Spendern und Helfern, allen Förderern und auch den Firmen sowie den Gemeindearbeitern!





Marienbergkirche

In der Marienbergkirche sind wir mit einem „blauen Auge“ davongekommen!

Die in die Jahre gekommene alte Läuteanlage hatte einen schwerwiegenden Defekt, und wir hatten Glück, dass es zu keinem Brand gekommen ist. Nach 40 Jahren Dienst konnte die Anlage auch nicht mehr repariert werden. Die Firma Absamer Läuteanlagen hat das neue Werk eingebaut, und alles funktioniert wieder bestens.

Die Kosten beliefen sich auf insgesamt € 10.000,00. Einen wesentlichen Beitrag zur Bezahlung dieser Summe hat wieder einmal unser Krapfenteam geleistet und Teile aus den Erlösen der monatlichen Krapfenaktionen dafür zur Verfügung gestellt. Mittlerweile seid ihr für unsere Pfarre nicht mehr wegzudenken, und es ist gewaltig, welchen Beitrag ihr für viele Projekte in unserer Pfarre leistet. Es sind wirklich unzähligen Stunden, die ihr mit so viel Energie und Freude dabei seid! Ihr seid's „a Wahnsinn“!!! Vergeltsgott!

Ihr Partner rund ums Auto, Fachwerkstätte für alle Automarken, Quad, ATV und Moped.

Moped-Sonderaktion!
Bis zu
500 Euro günstiger!



Tageszulassung

Rainer Told
Ford Autoservice

6263 Fügen, Zillertalstraße 14
Telefon 05288/62235, www.told-auto.at

Rechtsanwältin Dr. Christina LINDNER



Karl-Mauracher-Weg 38/II
6263 Fügen
T 052 88 / 62 868
F 052 88 / 62 868-28
E office@lindner-rechtsanwalt.at
www.lindner-rechtsanwalt.at

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Kauf-, Schenkungs-, Übergabe-, Miet- und Wohnungseigentumsverträge
- Miet- und Wohnrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen



St. Pankraz – Teilsanierung Dach mit Dachrinnen



Für die Pfarre bzw. für die Kirche St. Pankraz sind hierbei folgende Kosten entstanden:

| | |
|--------------------------|-------------|
| Beratung u. Planung | € 1.052,35 |
| Zimmerei Mauracher, Fgb. | € 13.367,98 |
| Elektro Flörl | € 302,48 |
| Spenglerei Opbacher | € 2.259,86 |
| Astner, Schindeln | € 7.377,60 |
| Martin Berger, Arbeit: | |
| Decken und Dachrinnen | € 9.156,00 |

Förderungen/Subventionen:

| | |
|--------------------|------------|
| Land Tirol | € 3.000,00 |
| Bundesdenkmalamt | € 3.000,00 |
| Diözese Innsbruck | € 2.470,00 |
| Tourismusverband | € 5.000,00 |
| Gemeinde Fügenberg | € 7.000,00 |

Die ursprünglich geschätzten Kosten in Höhe von € 46.208,00 wurden unterschritten, da einige der geplanten Punkte vorerst zurückgestellt wurden, weil die finanziellen Mittel für weitere dringende Baustellen in der Pfarre eingesetzt werden mussten. Die zu erneuernde Dachfläche musste von 60 m² auf 140 m² vergrößert werden, wodurch sich die Kosten für das Grundvorhaben wiederum erhöht haben.

So wurden z.B. die Innenrestaurierung der geschädigten Bereiche, ein Wasseranschluss für die Sakristei etc. vorerst nicht beauftragt bzw. durchgeführt. Damals war der Schaden am Turm der Kirche noch nicht bekannt.

Restbetrag für die Pfarre € 13.000,00



scheitnagl_architekten

arch di thomas scheitnagl - di hartmuth abendstein

6263 fügen - sängerweg 17 - tel. 05288-63957 - fax 05288-63957-4 - e-mail arch_scheitnagl@aon.at

planung bauleitung raumordnung gutachten



Informationen des Tourismusverbandes



Übernachtungen Wintersaison 2017/18 (November – Jänner)

Die ersten drei Monate haben uns ein absolutes Rekordergebnis bei den Übernachtungen und Ankünften gebracht. Die Nächtigungen sind im Jänner um 6,7% auf 353.881 gestiegen (Vorjahr 331.698) – die Ankünfte um 3,5%. Das Zwischenergebnis der Monate November bis Jänner ist ebenfalls sehr positiv – insgesamt sind die Übernachtungen (561.294) in diesem Zeitraum um 7,9 % gestiegen. Damit ist es uns gelungen, das bisher beste Ergebnis aus der Wintersaison 2015/16 (542.000 Übernachtungen) noch zu übertreffen.

Service für unsere Vermieter - Was macht der Vermietercoach?

- Der Vermietercoach berät und unterstützt den Vermieter, seine touristischen Leistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten bestens zu präsentieren und zu „verkaufen“.
- Was ist für mein Haus überhaupt möglich?
- Wie bin ich aktuell beim TVB präsent (Stammdaten vollständig?)
- Online Präsenz (Bilder, Texte, Verlinkungen zur TVB Seite und deren Unterseiten, ...)
- Online Buchbarkeit auf den TVB Portalen
- Buchungsportale für mich sinnvoll?

- Schnittstellen und ChannelManager (wenn ja, welche sind für mich ideal?)
- Vermieterakademie Tirol
- Meldewesen (online statt „Zettel“)
- Angebot des TVB generell (Druckwerke, Infrastruktur, ...)
- Sonstige individuelle Beratung und Hilfestellung

Die Vermietercoaches im TVB Büro Kaltenbach sind:
Wolfgang Jochner, Pascale van Duijn, Jakob Hauser
Tel. 05283 2218

WERDE TEIL UNSERES TEAMS



karriere.glas-siller.at



Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Einzel Schulungen zum feratel WebClient

Mit dem kostenlosen WebClient kann der Vermieter die Verfügbarkeiten seiner Zimmer und Appartements und deren Preise bequem an den TVB übermitteln, damit diese dann richtig auf der Webseite des TVB bzw. auch des Zillertals aufscheinen und von Gästen gebucht oder zumindest angefragt werden können. Auch Beschreibungen und Bilder kann der Vermieter selber einpflegen.

NEU: kostenlose Microseite für Vermieter, die selber keine Homepage besitzen

Der TVB bietet dem Vermieter eine kostenlose „Microseite“ an, die die wichtigsten Daten (Bilder, Beschreibungen, Lage in der Karte, Anfrage-Formular, ...) enthält. Diese Microseite kann vom Vermieter selber über den Zugang im WebClient mit Daten befüllt werden.

Unser Angebot an Seminaren und Workshops im Frühjahr 2018:

Di. 17.04.2018:

Meinen (Klein-)Betrieb erfolgreich im Internet präsentieren!

09.30 - ca. 16.30 Uhr

Mi. 18.04.2018

Best Preis Garantie ade - mehr Direktbuchungen?

09.30 - ca. 16.30 Uhr

Do. 24.05.2018

Facebook für Einsteiger - Brauche ich einen Eintrag für meinen Betrieb?

14.00 - 17.00 Uhr

Do. 07.06.2018

Social Media Professional - Wie überlebe ich im Dschungel der Sozialen Netzwerke?

14.00 - 17.00 Uhr

Do. 03.05.2018

Bildbearbeitung light - Bilder einfach und schnell mit kostenloser Software bearbeiten

09.00 - 12.00 Uhr

Fr. 20.04.2018

Mein Partner - Meine Bank

Zusammenarbeit mit meiner Bank

- Betriebsübergabe - Investitionen

- Praxisbeispiele

09.00 - 12.00 Uhr

Dieser Workshop ist kostenlos!!!

Die Veranstaltungsorte werden noch bekanntgegeben.

Kosten:

EUR 70,- exkl. MwSt. für die ganztägigen Seminare

EUR 25,- exkl. MwSt. für die halbtägigen Seminare (Workshops)

Das Mittagessen (bei den ganztägigen Seminaren) sowie Pausengetränke sind in der Seminarpauschale enthalten.

Die Getränke zum Mittagessen sind von den Vermietern selber zu bezahlen.

Die Verrechnung der Seminarpauschale erfolgt im Nachhinein per Post (Zahlschein).

Zusätzlich zu den neben genannten Bildungs-Veranstaltungen:

Di. 15.05.2018

AnfrageAssistent4you -

Anfragen & Buchen

Das neue „Werkzeug“ für den Kleinvermieter

Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung folgt noch.

Wir hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme und bitten um rechtzeitige Anmeldung unter Angabe der gewünschten Seminare an info@best-of-zillertal.at oder telefonisch unter 05283/2218.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen können nur die „schnellsten“ Vermieter berücksichtigt werden.

Wir sind sicher, dass auch im 6. Jahr der Vermieterakademie wieder einiges Interessantes und Lehrreiches für euch dabei ist und freuen uns auf eure Beteiligung!



6263 Fügen • Lindenweg 20
Telefon 05288/62293
E-Mail: info@schober-elektro.at

PLANUNG • SERVICE • INSTALLATION • PHOTOVOLTAIK • HAUSHALTSGERÄTE

NEU: die eVermieterakademie

Jetzt setzen die Verantwortlichen der Vermieterakademie Tirol einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft: Mit der Online-Plattform „eVermieterakademie Tirol“ wird das Angebot nicht nur mit digitalen Inhalten ergänzt bzw. erweitert, sondern auch ein Vorzeigebeispiel präsentiert, welche Möglichkeiten die Digitalisierung des Lernens gerade für kleine und mittlere Unternehmen birgt.

eVermieterakademie heißt...

Gäste buchen über online-Plattformen schon längst flexibel, wann immer sie Zeit haben, ganz nach ihren Wünschen – und so flexibel soll in Zukunft auch Weiterbildung

für unsere Vermieter möglich sein. Kompetenz kann mit der neuen Plattform zu jeder Tages- und Nachtzeit im Betrieb zuhause erworben werden – genauso flexibel, wie die Betriebe schon längst ihre tägliche Arbeit gestalten müssen.

Jeder Teilnehmer kann sich auf der Plattform zu seinen Kursen vorhandene digitale Unterlagen abholen, Video-Tutorials machen die Umsetzung im eigenen Betrieb einfacher – und natürlich behält der Teilnehmer einen Überblick über alles, was er schon gelernt hat.

Mit dem persönlichen Login können sie sich auf der Plattform einloggen und in ihrer

ganz persönlichen Bildungsumgebung navigieren. Alle absolvierten Weiterbildungen, Zertifikate, News und mehr sind genauso zu finden wie als „Herzstück“ zusätzliche Inhalte zu den Themen der Seminare und weiterführende Handlungsanleitungen für die Umsetzung.

Weitere Auskünfte erteilen die Vermieter-coaches des Tourismusverbandes:

Tel. 05283 2218,
e-mail: info@best-of-zillertal.at

**Alle Veranstaltungen unter
www.best-of-zillertal.at**



Vorschau Veranstaltungen

| | |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.04. – 08.04.2018 | Winzer Wedel Cup im Skigebiet Hochzillertal |
| 15.04.2018 | Kinderseilrennen und Seilrennen im Skigebiet Hochfügen |
| April – 08. Juli 2018 | Steudltenn Theaterfestival in Uderns |
| 01.05.2018 | Fügener Maifest am Dorfplatz, Beginn 10.30 Uhr |
| 29.05. – 27.09.2018 | Festkonzert der Bundesmusikkapelle Fügen, jeden Dienstag in der Festhalle Fügen, Beginn 20.30 Uhr |
| 31.05.-29.09.2018 | Tiroler Abend in der Festhalle Fügen jeden Donnerstag, Beginn 20.30 Uhr |
| 29.06. – 01.07.2018 | Zillertaler Bike Challenge |
| 07.07.2018 | Dorffest Fügen am Dorfplatz in Fügen |
| 06.07. – 08.07.2018 | 10 Jahre Z3-die Drei Zillertaler am Schwimmbadparkplatz in Stumm |
| 27.07. – 29.07.2018 | French Mountain am Parkplatz Skigebiet Hochfügen |

| | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27.07. – 29.07.2018 | Zellberg Buam Alpenparty |
| 16.08. – 19.08.2018 | JUZI-Open Air in Strass |
| 01.09.2018 | Herbstfest Zillertal in der Festhalle Fügen, mit Blechblöden Beginn: 18.00 Uhr |
| 15.09.2018 | Almabtrieb beim Hotel Kohlerhof, Beginn 10.00 Uhr |
| 21.09.2018 | Herbstfest der Original Zillertaler in Uderns |
| 22.09.2018 | Almabtrieb im Dorfzentrum in Fügen, Beginn: 10.00 Uhr |
| 22.09.2018 | „Hua(b)m zua“ Huamföhrrerfestl beim Oberhubenhof am Fügenberg |
| 23.09.2018 | Riederer Kirchtage beim Musikpavillon in Ried, Beginn: 10.00 Uhr |
| 29.09.2018 | Almabtrieb in Stumm, Beginn: 10.00 Uhr |
| 06.10.2018 | Almabtrieb in Hart im Zillertal, Beginn: 10.00 Uhr |
| 10.10.2018 | Konzert der URAL Band und der Drummer Girls in der Festhalle Fügen, Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei |



THERAPIE ZILLERTAL
KUNSTTHERAPIE • LEBENSBERATUNG
AROMAFACHBERATUNG

Melanie Gasser

Tel: 0660/85 85 699
info@therapie-zillertal.at
www.therapie-zillertal.at

Kinder & Jugend

Erwachsene

Senioren



Jubiläum – 200 Jahre Stille Nacht - Ausstellung im Schloss Fügen und im Heimatmuseum

Die dezentrale Landesausstellung im **Barockschloss Fügen** und im **Museum in der Widumpfstufe in Fügen/Zillertal** (gemeinsam mit acht weiteren STN Ausstellungen in den Bundesländern Salzburg und Oberösterreich) zeigt in über 30 Räumen und auf 1.500 m² vorwiegend die weltweite Verbreitung der Airts Tirolens und des heutigen Weltfriedensliedes „Stille Nacht“, des Nationalsängertums und somit die Geburt und Entwicklung des „Tales der Musik“ – im Tiroler und internationalen Kontext – vom 18. Jahrhundert bis heute.

Im Museum in der Widumpfstufe wird als Schwerpunkt die Geschichte der Zillertaler Sängerfamilien und die damit verbundene Verbreitung des Liedes „Stille Nacht“ in die ganze Welt dokumentiert. Die Exponate und Informationen über die Sängerfamilien des 19. Jahrhunderts lassen deren Geschichte nachvollziehbar erscheinen, die weltweit größte Sammlung an Interpretationen des Liedes „Stille Nacht“ gibt Zeugnis von der weltweiten Verbreitung.



Ausschnitt aus der Schallplattensammlung

Es waren Tiroler Sängerfamilien, fahrende Händler, Tänzer und Gaukler, vorwiegend aus dem Zillertal, die das einfache Volkslied „Stille Nacht, heil'ge Nacht“ und zahlreiche weitere Volkslieder und die alpine Kultur in die ganze Welt getragen haben und damit die Alpen zum Sehnsuchtsort für Gäste aus der ganzen Welt machten – bis heute.

GESCHICHTE

Das ursprüngliche Weihnachtsgedicht wurde vom jungen Priester Joseph Mohr geschrieben, um der armen Bevölkerung wieder Hoffnung zu geben. Wie wurde dieses Gedicht zum bekanntesten Lied der Welt, und wie gelangte dieses Lied in die ganze Welt?

Die Ausstellung ist vom 30. Juni 2018 bis 02. Februar 2019 immer Dienstag bis Sonntag von 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet.



Die Verantwortlichen für die Ausstellung im Schloss Fügen: v.l.n.r.: Kurator Martin Reiter, Obm. Ernst Erlebach, Kuratorin und wissenschaftliche Beraterin Dr. Sandra Hupfaut, Mag. Andrea Kuprian-Maier -Ausstellungskonzept, Hannes Pramstraller-Gesamtleitung)



AUSZUG – AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE AUF VIER EBENEN

EBENE 1

- Kassa - Info ■ Garderobe
- Einführungs- und Vortragsraum ■ Shop

EBENE 2

- Die Tiroler sind lustig: von Peter Prosch über Schikaneders „Der Tyroler Wastl“ bis Airts Tirolens über Beethoven
- Begehbare Riesengeige, Zillertal als älteste Geigenlandschaft
- Hörstationen, Filmbeispiele, Verkleide-Insel mit Trachten-Wühlkiste und Fotobühne
- Tramplan und Tanzen im Zillertal – Tanzen lernen für Besucher
- Armes Tirol – vom Jahr ohne Sommer und die Freiheitskriege
- Die Anfänge des Wanderhandels und der Sängergesellschaften
- Biedermeier – die ersten Erfolge
- Die Rainer und das britische Königshaus

EBENE 3

- Zillertaler Kapelle und Auswanderergeschichte
- großer Rainer-Konzertsaal
- auf den Spuren von STN – „Wahrheit oder Pflicht-Echtheit oder G'schicht“
- Orgelbauer Mauracher - eine Dynastie mit internationalem Erfolg
- Rainer und Strasser - die weltweite Verbreitung von STN
- Kitsch und Krempel – die Vermarktung
- Ludwig Rainer in Amerika „Tyrolose Minstrels 1841“
- die Hochsaison der Nationalsänger

EBENE 4

- vom Fremdenkonzert bis zum Tiroler Abend
- Jodelschule
- die Tiroler sind lustig – „ich kauf mir lieber einen Tiroler Hut“
- Zillertal du bist mei Freud – Musik-Heimatfilm – Kinoraum
- Volkstümliche Gruppen
- Der Schürzenjägerhype
- Hall of Fame

Eintritt in das Schloss inklusive Museum in der Widumpfstufe:

Einzeltritt Erwachsenen: € 8,- | von 10 - 18 Jahre: € 4,-
Kinder bis 10 Jahre sind in Begleitung eines Erwachsenen frei! Gruppenpreise mit Führung auf Anfrage!

Was tun, wenn etwas passiert? So verhalten Sie sich richtig im Schadensfall.

Ob die defekte Waschmaschine das Badezimmer überschwemmt, das Kellerabteil aufgeknackt oder die Autotür zerkratzt wurde – im ersten Moment überwiegen Stress und Aufregung. Wie Sie sich richtig verhalten, damit die Schadensabwicklung problemlos funktioniert, erfahren Sie hier.



Selbst wenn Sie achtsam durchs Leben gehen: Niemand ist vor Schadensfällen gefeit. Kommt es zu einer solchen Situation, gilt es trotz Stress besonnen zu handeln. Um die Grundlagen für eine reibungslose Schadensabwicklung zu schaffen, halten Sie sich am besten an folgende Vorgehensweise:

- Sind Personen bedroht, diese zuerst in Sicherheit bringen und die Einsatzkräfte rufen (Brand, Sturm, Verkehrsunfall, ...).
- Sinnvolle Maßnahmen ergreifen, damit der Schaden so klein wie möglich gehalten wird (z.B. bei Überschwemmung Elektrogeräte abstecken und Möbel wegrücken).
- Ansonsten gilt: An der Schadenssituation nichts verändern und den Schaden dokumentieren (Fotografieren, zerstörte Gegenstände aufbewahren, ...).
- Den Schaden unverzüglich dem Versicherer melden!

Wetscher-Tipp: Kontaktieren Sie uns im Notfall so schnell wie möglich. Ab dem Zeitpunkt Ihres Anrufes sind wir an Ihrer Seite und sorgen dafür, dass Sie nichts übersehen. So wird alles ordnungsgemäß und in Ihrem Sinne abgewickelt.

Wir sind für Sie da!

wetscher | 
ZUR SICHERHEIT

Ihr Team von

Versicherungsmaklerbüro Wetscher GmbH

E-Mail: info@wetscher-vers.at, Telefon: +43(0)5288/63124



INSTALLATIONEN
HEIZUNG · SANITÄR · BÄDERSTUDIO

Gewerbeweg 6
6263 Fügen
Tel 05288 / 623 43
www.j-baumann.at
Mail: office@j-baumann.at

INSTALLATIONEN BAUMANN - eine echte Alternative

**Ihr Solartechnik-Spezialist und zertifizierter Biomasse-,
Wärmepumpen-, Niedrigenergie- und Passivhaus-Installateur**



Die Ortswärme Fügen GmbH informiert:

Die Ortswärme Fügen GmbH zählt mit dem Stichtag 30.06.2017 insgesamt 690 Kundenanschlüsse. Dies ist seit der Gründung im Jahre 2000 eine Verdopplung der Anschlüsse.

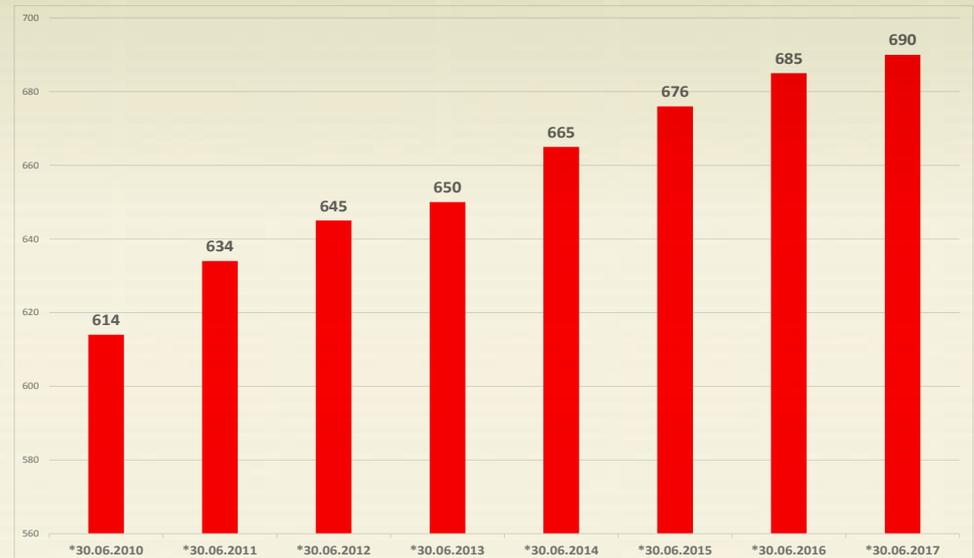
Am 02.06.2016 fanden die Neuwahlen des Aufsichtsrates laut Gesellschaftsvertrag statt. Der Aufsichtsrat der Ortswärme Fügen GmbH besteht aus 6 Personen welche anhand ihres fundierten Wissens wichtige Entscheidungen im Sinne der Kunden treffen.

Bei der Neuwahl wurden folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt:

- Mühlegger Stefan
- Fankhauser Bernhard
- Kofler Stefan
- Schober Othmar
- Fankhauser Josef (Bgm. Gemeinde Fügenberg)

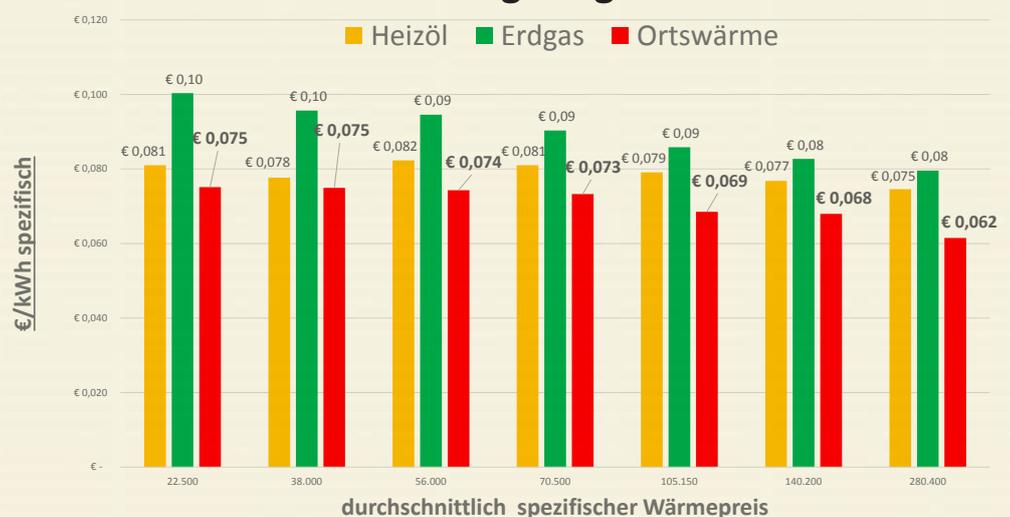
Außerdem durften wir nach jahrelanger guter Zusammenarbeit unseren Aufsichtsratsvorsitzenden Kostenzer Werner verabschieden. Für ihn wurden **Bgm. Stv. Fügen, Anker Oliver** als Aufsichtsratsvorsitzender und **Bgm. Fügenberg, Fankhauser Josef** als dessen Stellvertreter seitens des Aufsichtsrates gewählt.

Ortswärmekunden - Anzahl der Hausanschlüsse Stichtag 30.06.2017:



Vergleich Kosten Ortswärme Fügen mit Brennstoffkosten anderer Energieträger:

Stand: Juni 2017



Das Thema Service und Dienstleistung wird bei der Ortswärme Fügen GmbH groß geschrieben, darum gibt es, je nach Thematik des Anliegens, verschiedene Ansprechpersonen für unsere Kunden:

ANSPRECHPERSON TECHNIK:

Veronika Opbacher, 05288/ 633 00 80 90, veronika@opbacher.at

ANSPRECHPERSON GESCHÄFTSFÜHRER BZW. BEI NEUANSCHLUSS & NOTRUF:

Franz Opbacher, 05288/ 633 00 80 00, office@ortswaerme.at

DIESE SIND ZU FOLGENDEN DIENSTZEITEN ERREICHBAR:

Montag- Donnerstag: 07.30 bis 17.30 Uhr, Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr

Alle weiteren Infos inkl. aktueller Tarifliste findet man auf unserer Homepage

www.ortswaerme.at

Seit Jahren ist die Ortswärme Fügen GmbH darum bemüht, ihre Kunden mit bester Leistung und Beratung zu bedienen.

Um unsere Kunden bestmöglich versorgen zu können, waren seit dem Gründerjahr 2000 immer wieder Investitionsmaßnahmen notwendig.

Die Gesamtinvestition seit 2000 mit Stichtag 30.06.2017 beträgt € 18,1 Mill. Euro.

Dabei hatte der Aufsichtsrat, der immer mit Augenmaß im Sinne der 70 Fügener Gesellschafter und Kunden arbeitet, als oberstes Ziel eine günstige Preisgestaltung.

Dies ist nur durch langfristige, günstige Lieferverträge und eine kostengünstige und sparsame Verwaltung möglich. Das zeigen auch die Zahlen der Statistik.

So beträgt der jährliche Wärmeverkauf 42.680 Megawatt. Das bedeutet einen Umsatz von ca. 2,8 Mill. Euro.

Ein Vergleich der Heizkosten der Ortswärme

Fügen GmbH mit anderen Energieträgern stellt uns ein hervorragendes Zeugnis aus.

Besonders hervorzuheben sind bei der Nutzung der Ortswärme Fügen die nicht vorhandenen Nebenkosten wie zum Beispiel Service- und Wartungskosten, jährliche Kaminkehrerkosten, Investitionskosten Eigenanlage, etc..

In den letzten Jahren gab es einige Investitionen, unter anderem den Austausch des bestehenden Ölkessels gegen einen neuen 13 MW Gaskessel im Jahr 2016. Die Benützung dieses Gaskessels wird allerdings nur in den absoluten Spitzenzeiten forciert.

Auch in den nächsten Jahren stehen neue Investitionsmaßnahmen der Ortswärme an, wie z.B. Erweiterung bzw. Umbau des bestehenden Heizwerkes.

Seit Herbst 2017 unterstützen wir zusammen mit dem TVB Vorderes Zillertal und der

Gemeinde Fügen das Projekt e5- für eine energieeffiziente Gemeinde.

Weiters gab es eine Kooperation zwischen der Gemeinde Fügen und der OWF für den Breitbandausbau. Durch diese Zusammenarbeit konnte der Umbau auf Glasfaser ohne Grabungsarbeiten und somit auch ohne zusätzliche Kosten für unsere Kunden gewährleistet werden.

Somit kann zusammenfassend festgestellt werden, dass die Ortswärme Fügen immer darauf bedacht ist, im Sinne ihrer Kunden zu handeln und diese mit sauberer und möglichst günstiger Energie zu beliefern.

Ein positiver Effekt zeigt sich auch darin, dass die Wertschöpfung der Ortswärme Fügen in der Region bleiben.

**Für die Ortswärme Fügen GmbH
Opbacher Franz, Geschäftsführer
Anker Oliver,
Aufsichtsratsvorsitzender**

Erweiterung bzw. Umbau bestehendes Heizwerk:



Erweiterung bzw. Umbau

- Austausch bestehender 4 MW Kessel gegen neuen 8 MW Kessel (OWF) in Bestandskesselhaus
- E-Filter NEU
- Rauchgaskondensation NEU
- Kaminanlage NEU
- Wärmerückgewinnung inkl. Wärmepumpe NEU
- Bandlast durch 8 MW Binder Kessel
- 13 MW Gaskessel als Back-Up
- Regelung für Gesamtanlage NEU

bestehendes Kesselhaus



 Kessel NEU
 Kessel Bestand



Neues von den Crownys



Übergabe beim Schoner an die neue Obfrau

Die Crownys, die Fügener Warengutscheine im Wert von je EUR 10,-, erfreuen sich weiterhin großer Attraktivität. Im abgelaufenen Jahr hat sich die Arbeitsgruppe zu einem Verein gewandelt und wurde vom neuen Vorstand mit Obfrau Nina Mayer-Eberharter übernommen.

An erster Stelle wollen wir uns bei Gemeindevorstand und Wirtschaftsbundobmann Herrn Roland Unterlercher für seine Tätigkeit als Kaufmannschaftsobmann in den letzten Jahren recht herzlich bedanken. Im Juni letzten Jahres wurde der neue Vorstand beim Gasthäusl Schoner einstimmig gewählt.

Im Dezember 2017 führten wir ein neues Weihnachtsgewinnspiel, den „Crown-Weihnachts-pass“, ein. Viele Kunden sammelten

und klebten fleißig die Pickerl, die sie pro 10 EUR Einkauf in den Fügener Betrieben erhalten hatten. Die Glückssengerl von der Kinderspielgruppe EMU konnten aus einer großen Zahl vollgeklebter Pässe schließlich 3 Hauptgewinner und 75 Kleingewinner ziehen. Crownys im Wert von insgesamt 3.000,- EUR finden somit wieder den Weg zu den Fügener Geschäften. Die Kaufkraft im Ort behalten – das ist unser Antrieb.



In Diskussionen fallen bei uns auch immer wieder die Stichwörter „Dorfattraktivität“ und „Frequenz“. In den lokalen Geschäften ist die deutlich gesunkene Frequenz aufgrund von mangelnder Attraktivität im Dorf zu spüren. Auch die Existenz der Crownys hängt sehr stark von diesen Faktoren ab. Viele leerstehende Lokale im Ort sowie das bis dato noch immer nicht aktivierte Schloss tragen nicht zu einem positiven Ortsbild bei. Vor allem die Touristen, die großteils im Ortsteil Haidach untergebracht sind, finden selten den Weg ins Dorf, vielleicht auch aufgrund von mangelnden Einkaufsmöglichkeiten in unserem Ort. Ein Dorf mit brachen, unbesetzten Geschäftslokalen fördert keinesfalls die Anziehungskraft für unsere Touristen.

Leider ist diese Entwicklung nicht aufzuhalten, auch kürzlich haben wieder Geschäfte zugesperrt. Wir bitten deshalb auch die zuständigen Gemeinderäte, die für die Dorfkernentwicklung und für das Dorfmarketing verantwortlich sind, sich über diese Tatsachen Gedanken zu machen und gegenzusteuern. Bis jetzt fehlen jegliche Aktivitäten, die bei den Wahlen angekündigt wurden.

Auch der Dorfplatz ist derzeit nicht gerade ein Aushängeschild für ein schönes Dorf. Einige Skiständer sowie Werbetafeln von den diversen Lokalen laden nicht gerade zum Verweilen ein. Außerdem gehen die Müllkübel über, Zigarettenstummel findet man zuhauf.

Dies sind nur einige Gedanken zum Dorf Fügen, die uns beschäftigen. Die Kaufmannschaft ist gerne bereit, sich an eventuellen Maßnahmen zu beteiligen und auch aktiv mitzuarbeiten.



Foto 1: Die Glückssengerl in Aktion

Foto 2: Glückliche Gewinnerinnen



Bekommen Kinder die Gelegenheit, spielend die Welt in einer Gruppe von unterschiedlichen Persönlichkeiten zu entdecken, passiert etwas ganz Wunderbares. Sie lernen sich in ihrer Unterschiedlichkeit kennen und wertschätzen. (Gerald Hütber)

Kinder bzw. junge Menschen haben es heutzutage nicht einfach. Die Welt um sie herum steht im Dauerstress. Bereits von Anfang an werden Fördermodelle angeboten und viele Erwachsene sind fest der Meinung, dass es den Kindern nur mit diesen ausgeklügelten Förderprogrammen gelingt, sich in der Welt zu behaupten.

Wer sagt, dass man bereits von klein auf der Schnellste, der Beste, der Mutigste und der Wichtigste sein muss?

In der EMU Welt ticken die Uhren etwas anders und langsamer. Es gibt ganz viele Gelegenheiten und Möglichkeiten spielend etwas Neues zu entdecken und kennenzulernen. Es kommt nicht darauf an, was man macht, vielmehr wie man es macht.

Mit großer Freude konnten wir in den vergangenen Jahren beobachten, dass unsere Kleinen von einer kunterbunten Vielfalt an Begegnungen enorm profitieren.

Die EMUs öffnen sehr gerne die Türen, für die großen Freunde aus der Nachbarschaft. Bereits zu Beginn des Betreuungsjahres haben uns die Schüler der Volksschulklasse der Fröhlich Schule besucht und kurze Zeit später konnten wir einen sensationellen Vormittag mit den Hauptschülern verbringen. Ein ganz besonderes Highlight war auch die Lese- und Spielestunde mit den Kids von der NMS 1.

In dieser Zeit, wo sich Groß auf Klein einlässt, und sich die Gruppen vermischen, entsteht jedes Mal etwas ganz Besonderes – „Begeisterung die unter die Haut geht“.

Zufrieden und motiviert freuen wir uns auf viele weitere spannende Abenteuer, Aktivitäten und Begegnungen mit unseren kleinen Weltentdeckern.

Einen gemütlichen, feinen Start in den Frühling wünschen euch die EMUs



Foto 1: Bilderbücher, Geschichten in Wiesengrün mit den NMS1 Kids

Foto 2: Sonnengelb in Rasierschaumlaune

Foto 3: Ein sensationeller Winter

Foto 4: Unsere Weltentdecker auf der Suche nach dem Frühling

Foto 5: Große Baumeister in Himmelblau

Foto 6: Baumschnitt-Verwertung

Foto 7: Gemütlichkeit

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Lernen mit allen Sinnen bei den Waldkindern Zillertal

Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß wie Wolken schmecken! (Carlo Karges)

Der Frühling steht vor der Tür. Man kann es riechen, hören und fühlen. Die ersten Frühblüher stecken ihre zarten Spitzen aus der Erde. Palmkätzchen sitzen auf den Ästen. Das Gezwitscher der heimgekommenen Zugvögel klingt durch den Wald. Die stärker werdende Sonne kitzelt uns an der Nasenspitze, und der Kräuterkundige findet bereits erste frische Kräuter für sein Butterbrot.



Passend zu den aufkeimenden Frühlingsempfindungen möchten wir euch ein paar Zeilen aus unserem Konzept vorstellen:

Längst schon ist erwiesen, dass Kinder am besten lernen, wenn sie etwas auch begreifen, riechen, ausprobieren und sich dabei bewegen können. Diese intensiven Wahrnehmungen auf mehreren Ebenen verankern das Gelernte tief im Langzeitgedächtnis. Im Sinne des ganzheitlichen Lernens spielen hier Tun, Erleben und Lernen auf allen Ebenen zusammen.



Gerade der Wald birgt eine Vielzahl von Möglichkeiten diese Wahrnehmungen mit allen Sinnen zu erleben. Hier gibt es nicht schwarz und weiß, heiß und kalt, nass oder trocken, glatt und grob, hell und dunkel. Die Kinder lernen alle möglichen Nuancen und Abstufungen wahrzunehmen. Alleine der Jahreskreislauf mit seinem Wechsel der Jahreszeiten oder das Wetter bieten dazu ein ausschweifendes Lern- und Erlebnissfeld für die Kinder.



Leider hören Kinder in ihrem Alltag zu oft „Aber nicht alles anfassen!“ Dabei müssen Kinder alles anfassen. Sie nehmen die Welt nicht nur mit ihren Augen wahr. Wie Veronika Straaß in ihrem Buch „Mit Kindern die Natur entdecken“ feststellt, lernen Kinder mit allen Sinnen:

„Für Kinder ist es mindestens genauso wichtig, was ihre Nase, ihre Ohren und ihre Hände ihnen erzählen. Sie „schauen“ mit den Fingern. Sie besehen sich Herbstblätter nicht nur, sondern rascheln begeistert mit den Füßen hindurch und schnuppern daran. Sie gucken sich eine Kröte nicht nur an, sondern wollen ihre warzige Haut befühlen. Sie streicheln sich mit einer Feder übers Gesicht und stippen mit der Zungen-

spitze neugierig auf einen Tropfen Baumharz. Sie begeistern sich am Spiel mit dem Gleichgewicht, entdecken plötzlich, dass sie eine Menge Zehenspitzengefühl haben und merken beglückt, was sich alles damit anstellen lässt. Wollen sich Erwachsene einen Eindruck von einer Sache verschaffen, dann kündigen sie an: „Ich werfe mal ein Auge drauf.“ Kinder müssten eigentlich sagen: „Ich werfe mich drauf!“

(Straaß, 2011, S. 10)

In diesem Sinne wünschen wir euch Frühlingsempfindungen, die durch und durch unter die Haut gehen.

verein waldkinder
Zillertal

KONTAKT:

www.waldkinder-zillertal.at

Waldkindergarten Zwergohreulen:

Johanna Schweinberger,

Tel.: 0664 1109237

Waldkinderkrippe Waldwichtel:

Michaela Hönig, Tel.: 0676 5112265





Eröffnung Spieljochbahn

Die Kindergartenkinder waren als jüngste Teilnehmer/innen mit Begeisterung bei der Eröffnung der Spieljochbahn am 12.1.2018 dabei. Mit Musik und Tanz brachten die Kinder Schwung in die Veranstaltung. Auch ein selbstgedichteter Text begeisterte die Festgäste:



Wir haben uns alle schon gefreut auf die Eröffnungsfeier heute!
Die Spieljochbahn steht nun bereit für Groß und Klein zu jeder Zeit.

Ob mit Ski oder gar zu Fuß die Auffahrt ist ein echter Genuss. Auch Rodeln kann man ohne Frage so werden´s schöne Wintertage.

Im Sommer ist es auch ganz wunderschön da kann man auf den Bergen Wandern gehen.

Wir Kinder spielen dann natürlich wo?
Auf dem Spielplatz - sowieso!!!

Das Allerbeste wünschen wir euch allen möge jede Gondelfahrt euch sehr gefallen!!!



Faschingsfeier im Kindergarten

Gefährliche Polizisten, reizende Waldfeen, mutig Feuerwehrmänner und hübsche Prinzessinnen freuten sich über einen lustigen Faschingsvormittag im Kindergarten. Besonders die flaumigen Faschingskrapfen der Fügener Brotbuben schmeckten Kindern und Pädagoginnen hervorragend. Den „Staubzuckerbart“ fanden die Kinder sehr lustig. Vielen Dank an Herrn Alfred Unterwurzacher, der uns die Krapfen spendiert hat.



Volksschule Fügen

Schi juche!

Auch heuer haben die Kinder der Volksschule Fügen im Jänner tolle Schitage mit der Schischule Aktiv erlebt.

Trotz des stürmischen Wetters, das die Vorschüler, die ersten und die zweiten Klassen hatten, wedelten die Kinder mit großer Freude über die Pisten.

Die dritten und vierten Klassen konnten eine Woche später dann besseres Wetter genießen.

Ein großer Dank ergeht auf diesem Weg an die Eltern, die uns begleitet haben und auch an die Schischule, die unsere Kinder so gut betreut hat.



Soziale Dienste der Kapuziner

Welcher Beruf passt?

Knapp 200 verschiedene Lehrberufe stehen in Österreich zur Auswahl. Für junge Menschen ist es daher gar nicht so einfach zu entscheiden, wohin sie ihr beruflicher Weg künftig führen soll.

Einige Schülerinnen und Schüler der Fröhlich-Schule haben vor kurzem den „Tag der Lehre“ genutzt: In der Innsbrucker Messehalle konnten sie Lehrlingen bei der Arbeit zusehen oder sich auch gleich aktiv daran beteiligen. Ausbilderinnen und Ausbilder standen für weitere Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung.



Foto: fotolia/goodtuz

NEUE MITTELSCHULEN FÜGEN

Neuer Direktor

Bereits gegen Ende des Schuljahres 2016/17 kündigte Frau Direktorin Tanja Rieser, BEd an, sich beruflich neu orientieren zu wollen und daher die Leitung der Neuen Mittelschule 1 zurückzulegen. Nach einem langwierigen Bewerbungsverfahren wurde OLdPTS Helmut Mader, BEd im Februar 2018 zum neuen Direktor der Schule bestellt. Er unterrichtete seit seinem Dienstantritt im Jahre 1999 an der Polytechnischen Schule in Fügen.



Frau Direktorin Tanja Rieser, BEd hinterlässt eine bestens organisierte Schule. Der Bezirksschulrat und der Obmann des Sprengelverbandes dankten ihr für die jahrelange, hervorragende pädagogische Tätigkeit als Leiterin der Schule. Sie wünschten ihr in ihrem neuen Betätigungsfeld als Beratungslehrerin im Pädagogischen Beratungszentrum in Jenbach weiterhin viel Freude und Erfolg. Auch Direktor Werner Bösch von der NMS 2 begrüßte seinen neuen Kollegen und wünschte seiner scheidenden Kollegin alles Gute.



Direktor Helmut Mader, BEd dankte seiner Vorgängerin und wünschte ihr viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit. Er freut sich auf seine neue, herausfordernde Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen an der Schule.



2. Platz beim Futsal Finalturnier in Schwaz



Futsal ist eine international anerkannte Variante des Hallenfußballs. Futsal unterscheidet sich vom herkömmlichen Hallenfußball dadurch, dass es ohne Banden, also in einem durch Linien begrenzten Feld, gespielt wird. Pro Mannschaft spielen je fünf Spieler/innen gegeneinander. Unter der Leitung von Mag. Bernd Holzmann, BEd trainierten zwei Mädchen und sechs Buben, der ersten und zweiten Klassen für das Futsal Finalturnier in Schwaz.

Die Mannschaft der NMS 1 Fügen konnte dabei den hervorragenden zweiten Platz hinter der überlegenen Mannschaft aus Mayrhofen belegen.

Daniel Schiestl, BEd

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Erste Hilfe Kurs für die vierten Klassen der NMS 1 Fügen

Unter dem Motto „Erste Hilfe geht Jeden an!“ erhielten unsere Viertklassler eine fachkundige Unterweisung in Erster Hilfe. Der Kurs wurde von Birgit Schuster, Mitarbeiterin beim Roten Kreuz Schwaz, geleitet. Sie wurde dabei von engagierten, jungen Zivildienern tatkräftig unterstützt. Je früher die wichtigsten Erste Hilfe Maßnahmen gelernt, wiederholt und geübt werden, desto besser ist man im Ernstfall gewappnet und erhöht somit die Überlebenschancen eines Verletzten. Nachdem mehr als 70% der Unfälle in der Freizeit oder zu Hause passieren, sollte es Jugendlichen sowie Erwachsenen ein Anliegen sein, die wichtigsten



Schritte der Ersten Hilfe zu beherrschen. Nur „Nichts“ zu tun, ist das Einzige, das man falsch machen kann. Auch einige Lehrpersonen unserer Schule frischten im heurigen Schuljahr ihr Erste Hilfe Wissen mit Birgit Schuster auf. Wir bedanken uns recht herzlich bei Birgit

Schuster und dem Roten Kreuz Schwaz.

Wie lange liegt Ihr Erste Hilfe Kurs zurück? Das Rote Kreuz gibt die Empfehlung, alle fünf Jahre das Erste Hilfe Wissen aufzufrischen.

Dipl. Päd. Viktoria Müller

Vorleseprojekt der 2. Klassen

Die Schule bildet einen wesentlichen Motivationsbereich für das Lesen. Die Begegnung und die Arbeit mit und an Texten ist dabei zentral.

Um Kindern im Kindergartenalter Freude am Lesen und am Vorlesen zu vermitteln, rief die Deutschlehrerin Kathrin Schlögl, BEd und ihr Kollege Christian Seil, BEd mit Schülern und Schülerinnen der 2. Klassen ein „Vorleseprojekt“ ins Leben.

Beim „Vorleseprojekt“ trafen sich die Kinder der Neuen Mittelschule Fügen 1 mit den Kindern des örtlichen Kindergartens, um dort spannende Geschichten vorzulesen und vorzutragen. Die kleinen Zuhörer lauschten den Geschichten ihrer Vorleserinnen und -patinnen sehr gespannt und



wurden auch aktiv ins Lesen eingebunden. Vorlesen bedeutet auch immer Kommunikation und somit auch eine willkommene

Abwechslung im Alltag – zu Hause, in der Schule, alleine oder zusammen.

Daniel Schiestl, BEd

Großer Erfolg bei den 28. Berliner Märchentagen



Die Teilnehmer am 28. Berliner Märchenwettbewerb

Das „Deutsche Zentrum für Märchenkultur“ veranstaltete vom 9. bis zum 26. November 2017 bereits zum 28. Mal seinen traditionellen Märchenwettbewerb. Aufgerufen wurden alle deutschsprachigen Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren ihre Beiträge zum Thema „Alles Liebe oder was“ in Form von Märchen, Balladen, Gedichten oder Kurzgeschichten einzusenden. Die beiden Deutschlehrer Dr. Thomas Lintner und Daniel Schiestl, BEd, hatten sich dazu entschlossen, mit Freiwilligen der Klasse 2a diese Herausforderung anzunehmen. Teilnehmer am Wettbewerb waren: Sebastian Aigner, Colleen Klocker und Celina Eberharter, Nina Heim und Nadine Metzger, Kevin Hell und Benjamin Braun, Lukas Ebster und Florian Haas, Rieder Pia sowie Lena Schweinberger und Leonie Recher.

Die zwei Letztgenannten, Lena Schweinberger und Leonie Recher, durften dabei einen besonderen Erfolg feiern. Sie hatten es mit ihrer Geschichte „Jessy's Abenteuer“ geschafft, unter einer Vielzahl von Einsendungen den hervorragenden 3. Platz in der Altersgruppe I (10 – 12 Jahre) zu belegen. Man darf wohl sagen, dass den Beiden etwas Besonderes gelungen ist, denn sie mussten sich gegenüber Einsendungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum behaupten.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern und ganz besonders den drittplatzierten Mädchen Lena und Leonie! Genauere Informationen zum Wettbewerb und zu den Ergebnissen sind auf der Internetseite www.märchenland.de zu finden.

Daniel Schiestl, BEd



Die Drittplatzierten Lena und Leonie

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Verleihung des Schulsportsiegels in Gold für die NMS 1 Fügen



Das Bundesministerium für Bildung verleiht an Schulen, die gewisse Bedingungen erfüllen, für vier Jahre das Österreichische Schulsportsiegel. Die Kriterien, nach denen ein Schulsportsiegel vergeben wird, sind beispielsweise die Anzahl der Sportlehrer/innen an der Schule, die zusätzlichen Sportausbildungen der Lehrpersonen, ein umfangreiches Bewegungsangebot, die Organisation von Schulsportveranstaltungen, das Vorhandensein von Sportstätten und die Teilnahme an Schulwettkämpfen.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung beim Landesschulrat für Tirol erhielt die Neue Mittelschule Fügen 1 das **Schulsportgütesiegel in Gold**. Unsere Lehrpersonen Sandra Götz, BEd und Arnold Steiner durften stellvertretend für die NMS Fügen 1, im Beisein von LR Beate Palfrader und dem Landes Schulinspektor für Tirol Werner Mayer, die Ehrung entgegennehmen.

Daniel Schiestl, BEd

Übergabe von Acrylbildern an die Musikschule

Im Zuge des Werkunterrichts haben einige Schüler/innen der 4a und 4b Klasse Acrylbilder für die Musikschule gemalt. Die SchülerInnen waren mit großem Engagement dabei und ihre Arbeiten wurden sogar mit einem Honorar belohnt. Das war für die SchülerInnen natürlich ein extra Ansporn, ihre Werke für die Musikschule bereitzustellen.

Die Bilder können in Zukunft in den Musikschulen Zell am Ziller, Hippach und Fügen bewundert werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und gratulieren zum gelungenen Abschlusskonzert.

Stefanie Schwemberger, BEd, MA (Master of Arts = akademischer Titel)



Musikschuldirektor Manfred Hellweger (links) freut sich über die gelungenen Bilder



Die Musikschüler bedankten sich musikalisch

Tag der offenen Schule 2018

Am 7. Februar öffneten die Fügener Neuen Mittelschulen ihre Pforten, um es den Volksschülern der umliegenden Gemeinden zu ermöglichen, ihre künftige Schulheimat kennenzulernen.

Direktor Helmut Mader und Direktor Werner Bösch sowie musikalische Abordnungen aus beiden Schulen begrüßten die zukünftigen Schüler und deren Verwandte an der Neuen Mittelschule Fügen.

Sodann bot sich den Besuchern eine große Zahl an Möglichkeiten, die Schule näher kennen zu lernen. Die Lehrer/-innen und Schüler/-innen der Neuen Mittelschulen hatten keine Mühen gescheut, um den Gästen ein abwechslungsreiches informatives, spannendes und auch kulinarisches Programm zu bieten:

Von einem gut bestückten Kuchenbuffet, das freundlicherweise von den Eltern unserer Schüler/-innen aufgefüllt wurde, ging es zu zahlreichen Stationen. Schlüsselanhänger wurden im Werkraum gefertigt, in BE wurden Bilder gemalt und



Spandosen verziert. Im Turnsaal gab es eine Tanz- und Turnvorführung. Im Physiksaal durfte experimentiert werden, und auch in der Küche waren die Kinder selbst tätig.

Eine Gruppe aus den 2. und 3. Klassen begeisterte das kleine und große Publikum mit einer kreativen Aufführung der Ballade „Der Erbkönig“.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Es wurde gebastelt, gemalt, geturnt, gelernt, gestaunt, gespielt, gerechnet, geredet, gelesen, getanzt, gestanzt, geschätzt, geschmaust, gemeinsam gearbeitet und gelacht – Schule eben! Insgesamt war der Tag der offenen Schule wieder eine sehr gelungene und informative Veranstaltung für Groß und Klein.

Fußball Schülerliga Bezirkshallenmeisterschaft 2018

Im Dezember 2017 nahmen beide Fügener Mittelschulen mit ihren Schülerliga – Fußballmannschaften an der Vorrunde der Futsal – Bezirkshallenmeisterschaft in Schwaz teil.

Nach spannenden Spielen eroberte die Mannschaft der NMS 2 den 1. Platz und das Team der NMS 1 den 2. Platz und beide Mannschaften qualifizierten sich damit für das Finalturnier in Mayrhofen.

Bei diesem Turnier der besten 4 Mannschaften des Bezirkes erreichten schlussendlich das Team der NMS 1 den 2. Rang und das Team der NMS 2 den 3. Platz.



Die Mannschaft der NMS 2 mit Viktor Tomic, Tobias Gruber, Augustin Delic, Elias Markt und Goalie Matthias Thanner, Simon Wölfl, Maxi Kolbitsch und Simon Mauracher.

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Lesenacht der Klasse 2b



Im Rahmen des sozialen Lernens fand vom Freitag, den 22.12.17 auf Samstag, den 23.12.17 in der Neuen Mittelschule Fügen 1 die erste Lesenacht der 2b Klasse statt. Im Vordergrund stand das Vorstellen selbst gewählter Jugendbuchliteratur in Form einer Präsentation und das Lesen diverser Leseproben zum Buch.

Allerdings durfte die soziale Komponente der Schülerinnen und Schüler nicht zu kurz

kommen. Man durfte sich mit Kleinigkeiten beschenken, die man mit Geld nicht erwerben kann, um so dem täglichen und vorweihnachtlichen Konsumrausch entgegen zu wirken. Für das kulinarische Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler in der hauseigenen Schulküche.

Unter der Leitung der Klassenvorständin Frau Kathrin Schlögl, BEd, und des Deutschlehrers Daniel Schiestl,

BEd, ging auch diese Schulveranstaltung reibungslos über die Bühne. Besonderer Dank gilt unserer Direktorin Frau Tanja Rieser, BEd, den Eltern und natürlich allen Schülerinnen und Schülern der 2b Klasse, die engagiert und voller Motivation zusammen gearbeitet haben.

Kathrin Schlögl, BEd (Bachelor Education = akademischer Titel)

Perfekte Skiwoche der NMS 1 Fügen



Verletztenbergung mit der Bergwacht Kaltenbach

Bei hervorragenden Pistenverhältnissen absolvierten 43 SchülerInnen der ersten Klassen mit ihren BegleitlehrerInnen schon vor Weihnachten fünf Skitage in Hochfügen, im Hochzillertal und in der Zillertal Arena. Neben der Verbesserung der Skitechnik gehört zu dieser Schulveranstaltung schon traditionell eine „Lawinenübung“ dazu. Für die vorbildliche Einschulung mit Pieps und Sonde gebührt der Bergrettung Kaltenbach ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Auch der Spaß an der Bewegung in der freien Natur kam nicht zu kurz. Besonders erfreulich ist, dass alle TeilnehmerInnen die Skiwoche verletzungsfrei überstanden haben. Ein besonderer Dank gilt den Skiliftgesellschaften in Hochfügen, Kaltenbach und Zell am Ziller für die großzügige Unterstützung und dem Skiverleih Unterlercher für den kostengünstigen Skiverleih.

Arnold Steiner

Liebe Freunde der Musikkapelle Fügen!

Ein neues Jahr hat begonnen, und wir Fügener Musikanten freuen uns schon auf die neue Saison. Bereits vor mehreren Wochen haben wir mit der Probenarbeit für die Sommerkonzerte begonnen, um das neue Programm unseres Kapellmeisters Michael Geisler für euch vorzubereiten. In gewohnter Weise wollen wir euch damit ab dem 29. Mai 2018 Dienstag für Dienstag in der Festhalle unterhalten.

Auch abseits der Festkonzerte haben wir ein spannendes Jahr vor uns, in dem wir das ein oder andere Projekt verwirklichen wollen. Lasst euch überraschen. Anfang

Mai werden wir am Bezirksmusikfest teilnehmen, das im Rahmen des Gauderfestes stattfinden wird.

Damit neben der Musik auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam, haben wir heuer bereits an zwei tollen Veranstaltungen teilgenommen. Bei der Dorfmeisterschaft der Vereine im Riesentorlauf am 27. Jänner, wie immer perfekt organisiert vom Wintersportverein Fügen, konnten wir den hervorragenden vierten Platz erreichen. Außerdem schafften wir es, die größte Mannschaft für dieses Rennen zu stellen. Unserer Marketerin Julia Hörhager gratulieren wir

überdies zum Tagessieg.

Am 03. März stellten wir eine Mannschaft beim „Graukas-Stockschießen“ des Blasmusikverbandes Zillertal in Uderns. Unsere Mannschaft musste sich nur dem Team der BMK Uderns geschlagen geben und belegte den ausgezeichneten zweiten Platz.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit bis zum nächsten Wiedersehen und freuen uns schon, euch bei unseren Festkonzerten oder sonstigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bis bald, eure Musikkapelle Fügen



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, bei einem unserer Konzerte (ab 29. Mai 2018) in der Festhalle Fügen.

Junge Talente stellen sich vor:



Name: Magdalena Wurm

Alter: 11 Jahre

Instrument: Querflöte

Mitglied seit: 2 Jahren

Meine Hobbies: Skifahren, Tennis, Musizieren

Mein Lieblingslied: Andreas Gabalier, Hulapa

Woher kommt deine Begeisterung für die Musik? Durch die Familie

Was gefällt dir bei der Musikkapelle? Die Freunde, aber einfach alles



Name: Julia Dragosits

Alter: 15 Jahre

Instrument: Klarinette, Klavier

Mitglied seit: 6 Jahren

Meine Hobbies: Musizieren, Ski fahren, mit Freunde treffen

Mein Lieblingslied: Bohemian Rhapsody

Woher kommt deine Begeisterung für die Musik? Wurde mir in die Wiege gelegt

Was gefällt dir bei der Musikkapelle? Das Essen und die Zuhörer mit der Musik zu begeistern



Rückblick auf das Galeriefest 2017

Am 11. 11. 2017 fand im Stollenberghof das alljährliche Galeriefest der Kulturinitiative Fügen statt, diesmal mit Werken von **Bettina Haun, Christian Hauser, Andrea Kainer, Christian Köll, Berni Leitner, Wiltrud Mader und Monika Steinlechner**. Einmal mehr konnten sich zahlreiche Besucher von der großen Bandbreite an unterschiedlichen Stilen und Herangehensweisen unserer bildenden Künstler überzeugen. Musikalisch umrahmt wurde der launige Abend diesmal von Chupas. Die Ausstellung ist weiterhin zu den Öffnungszeiten des Standesamts zu besichtigen.

Ins neue Jahr sind wir heuer „zeichnend“ gestartet. Im Jänner trafen wir uns wöchentlich, um uns von unserem „Super-Zeichner“ Christian Hauser in die Kunst der Portraitzeichnung einweihen zu lassen. Bei allen Teilnehmern waren von Woche zu Woche beträchtliche Fortschritte erkennbar. Und Spaß gemacht hat's auch.



Kursleiter
Christian
Hauser

Außerdem besuchte eine Delegation der KIF am 27. 1. die Kunstmesse „ART Innsbruck“. Wir hatten einen interessanten Nachmittag und nahmen zahlreiche neue Eindrücke und neue Motivation, uns selbst wieder künstlerisch zu betätigen, mit nach Hause. Mehr Neuigkeiten von der KIF gibt's in der nächsten Ausgabe von „Fügen Aktuell“.



Foto 1: zahlreicher Besuch beim Galeriefest 2017

Foto 2: die Gruppe „Chupas“

Foto 3: Obmann Christian Köll und Anita Buttenhauser eröffnen das Galeriefest

Foto 4: Barmann Paul Gruber sorgte für die Getränke

Foto 5: eine gutgelaunte Runde

Foto 6: „City“ von Monika Steinlechner

Foto 7: Obmann Christian Köll mit einem seiner Bilder

Foto 8: „Vulcanic Eruption“ von Andrea Kainer

Foto 9: Berni Leitner mit einem seiner Bilder

Foto 10: „Der Raucher“ von Christian Hauser

Foto 11: „Chioggia“ von Wiltrud Mader

Kinderkrebstation Innsbruck

Auch dieses Jahr konnten Gitti, Lisi und Andrea an Ursula Mattersberger von der Kinderkrebstation in Innsbruck einen Scheck über € 2.070.- übergeben. Außerdem wurde für die Neo - Intensiv für Neugeborene eine Erstgebohrenenausstattung im Wert von € 1.100.- übergeben. Ein herzliches „Vergeltsgott“ an alle Spender.



Film **HolzWerk - der Weg des Stammes**
*Prädikat sehenswert
auch als DVD



Musik, Kulinarik, Kunst & mehr...

Veranstaltungen 2018

| | | | | | |
|-----------|---------|--------------------------------|-----------|---------|----------------------------------|
| DO 05.04. | 20 h | Konzert Cellophonix | SA 28.04. | 19 h | spitz auf kitz mit 'Kaiserspiel' |
| DO 12.04. | 20 h | Konzert HHANOI | DO 17.05. | 20.30 h | Konzert Findling |
| DO 19.04. | 20 h | Konzert Hauk | MI 30.05. | 20 h | Konzert Austropop 'Tribute Band' |
| SO 22.04. | 10-15 h | Jazzbrunch mit 'Demeter Music' | | | |

Der FeuerWerk Shop bietet eine große Auswahl an Zirbenholz-Produkten, ausgesuchter Literatur, Musik sowie exklusive Arbeiten aus Holz. Wechselnde Mittagsmenüs in der SichtBAR von Montag bis Freitag jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FeuerWerk
HolzErlebnisWelt

Führungen in der HolzErlebnisWelt um 9, 11, 13 und 15 Uhr. Gruppen nach Vereinbarung. Öffnungszeiten Nov. - April Mo - Fr | Mai - Oktober Mo - Sa | 9 - 16 Uhr. Abends auf Anfrage. Infoline +43 664 612 33 39 | feuerwerk@binderholz.com | www.binderholz-feuerwerk.com



Der Heimat- und Museumsverein zu Gast bei der Schützengilde Fügenberg

Anlässlich der Segnung der restaurierten Schützenfahne hat Franz Margreiter, Archivar des Vereins, eine Schützenscheibe gestaltet. Sie hängt unter der Fahne und erinnert an das Datum der Segnung.



Obmann Andre Lindner lud seine Ausschussmitglieder ein, die Schützenscheibe zu beschießen.



Auf Vorschlag unseres Archivars traf man sich am Schießstand der Schützengilde Fügenberg. Oberschützenmeister Raimund Emberger begrüßte alle auf das Herzlichste und sorgte für die Bewirtung.



Nach genauer Einweisung in die Handhabung der hochtechnischen Luftdruckgewehre konnten die Mitglieder des Ausschusses einige Probeschüsse abgeben. Dabei wurde natürlich nicht auf die originale Schützenscheibe geschossen, sondern auf die Scheiben des hochmodernen, computergesteuerten Schießstandes.



Der finale Schuss wurde dann für die Eintragung in die Schützenscheibe gewertet. Dabei konnten beachtliche Ergebnisse erzielt werden. Natürlich kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Obmann Lindner bedankte sich bei Raimund

Emberger und seinen Schützen für die freundliche Aufnahme und Bewirtung. Die Schützenscheibe wird nach Eintragung des Beschuss-Ergebnisses wieder ihren Platz unter der Schützenfahne einnehmen.



Heimat- und Museumsverein Fügen ©

www.hmv-fuegen.at

Das Bücherei-team stellt seine Lieblingsmedien vor.

Eine kurze Umfrage zum Thema Buchtipp, Lieblingsspiele und empfehlenswerte DVDs:

Anita Buttenhauser: Meine Empfehlung ist der Film „**Ein Sack voll Murmeln**“. Zwei Buben machen sich alleine und zu Fuß auf den Weg von Paris nach Südfrankreich, um der Verfolgung durch die deutschen Besatzer zu entgehen. Eine sehr berührende und auf einer wahren Begebenheit beruhende Verfilmung.



Veronie Summerer: Ich empfehle das Spiel „**Dixit**“. Das Ziel ist, über märchenhafte Bilder auf die Eigenschaften von den Mitspielern zu kommen. Buchtipp: „**Meine geniale Freundin**“ von **Elena Ferrante**. Die Autorin bringt das Leben zweier Mädchen in Neapel näher, beschreibt die Armut und den Stolz der Vorstadtbewohner äußerst charmant und lebendig. Inzwischen gibt es schon vier Bände.



Andrea Kleinhaarhuis: unser Favorit unter den Spielen ist „**Scrabble**“, ein toller Spielspaß, der perfekt für Jung und Alt geeignet ist. Bei den Kinderbüchern ist bei Jungs „**Gregs Tagebuch**“ von Jeff Kinney sehr beliebt.



Christian Prem: Mein Buchtipp sind die zwei Skitourenführer von **Markus Stadler** „**Tuxer und Zillertaler Alpen**“ und „**Kitzbüheler Alpen**“. Beide Führer zeigen in syste-



matischer, übersichtlicher Weise auf, welche Skitouren in der näheren Umgebung möglich sind. Zudem schätze ich die Romane von **Daniel Glattauer**, zum Beispiel „**Ewig dein**“ und die DVD „**Die verrückte Welt der Ute Bock**“.

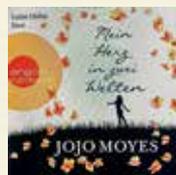
Gabi Kromoser: Mit gefällt die Autorin **Charlotte Link**. Ihre Bücher sind sehr abwechslungsreich und fesselnd geschrieben. Da kann man nicht anders, als in einem durchlesen.



Theresia Spindelberger: Unlängst gelesen: „**Ein Mann namens Ove**“ von **Frederik Backman**, emotional, überraschend, spannend, realistisch und phantastisch. Ove, ein scheinbar alter Griesgram, dessen Leben neben der Handlung erst nach und nach erzählt wird.



Klara Leber: Wir haben das neue Buch von **Jojo Moyes** „**Mein Herz in zwei Welten**“ da. Die Fortsetzung ihrer Geschichte und, obwohl es bereits der dritte Teil ist, immer noch gut.



Jacqui Summerer: Den Film „**Verstehen Sie die Beliers?**“ hab ich dreimal gesehen! Es ist ein französischer Film mit diesem ganz speziellen Humor. Ein taubes Ehepaar mit zwei Teenie Kids. Sehr zu empfehlen.



Öffentliche Pfarrbücherei Fügen
Lindenweg 1 6263 Fügen

Verena Hotter: Unsere Lieblingsbücher derzeit sind wohl schon Klassiker. Die mit viel Liebe, Witz und Charme illustrierten Kinderbücher „**Pettersson und Findus**“ von **Sven Nordqvist**, die auch Erwachsenen beim Mitlesen noch Spaß machen.



Judith Erler: Das neue Buch von **Arno Geiger** „**Unter der Drachenwand**“ beschreibt feinfühlig ein Jahr im Leben eines Wiener Soldaten, der nach vier Jahren Kriegseinsatz und schwerer Verwundung zur Erholung in die Ortschaft Mondsee kommt und der kein Held ist.



Paul Gruber: Ein Buch, das mir supergut gefallen hat ist „**Die Hütte**“ von **William P. Young** und ein zweites Buch „**Das Herzenhören**“ von **Jan Philipp Sendker**.



Sieglinde Haas: Ich lese besonders gerne die **Zeitschriften** „**Servus in Stadt und Land**“ und die „**Landlust**“.



Mit diesen Tipps wünschen wir euch allen ein schönes Osterfest. Das Bücherei-Team





Aus dem Feuerwehrgeschehen

Seit der Ausgabe vom Weihnachtsboten 2017 hat sich im Bereich der FF Fügen einiges ereignet.

Am 11. November 2017 fand der alljährlich vom Bezirksfeuerwehrverbandverband Schwaz im Gerätehaus der FF Fügen veranstaltete Atemschutzleistungswettbewerb statt. Heuer traten 33 Trupps zu je 3 Mann/Frau zum Bewerb in Bronze, Silber und Gold an. Bei diesem Bewerb geht es darum, mit der kompletten Ausrüstung verschiedene Stationen in einem bestimmten Zeitrahmen möglichst fehlerfrei abzuarbeiten.



Atemschutzträger beim ÖFAST Test

Von der FF Fügen traten FLÖRL Stefan, RIESER Andreas und RIESER Mario zum Bewerb in Bronze an und konnten diesen ohne Fehler absolvieren. Den Bewerb in Gold absolvierten FILLAFER Maximilian, HAUN Verena und KIRSCHNER Gernot mit nur einem Fehler.

Im kameradschaftlichen Bereich fand am 2. Dezember das traditionelle Nikolauskränzchen der FF Fügen statt, zu dem auch die Frauen/Männer/Freundinnen und Freunde

der Feuerwehrmitglieder eingeladen waren. Dabei gab es für die weiblichen Teilnehmer ein „Nikolaussäckchen“ als Dankeschön. Mit entsprechender Musik umrahmt wurde die Veranstaltung von „Manfred und Roman“.

Gratuliert wurde in dieser Zeit OBERAUCH Andreas zum 50er, sowie den Patinen HÖLL-WARTH Gertrud zum 60er, WINKLER Maria zum 70er und LERCH Laura zum 80er. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Am 13. Jänner fand der traditionelle Feuerwehrball im Hotel „Kohlerhof“ statt. Der Ball war sowohl von Feuerwehrmitgliedern, als auch von der Bevölkerung unserer Gemeinden sehr gut besucht und ein voller Erfolg. In diesem Zusammenhang bedankt sich das Kdo. der FF Fügen ganz besonders für den Kartenvorverkauf sowie für die Sachspenden für die Tombola.

Aber auch die Ausbildung kam in den Wintermonaten nicht zur kurz. So fand im Schulungsraum der FF Fügen eine Verkehrsregelungsschulung durch die Polizei Strass i. Z. statt. An dem von RevInsp. SPONRING Christine gehaltenen Vortrag nahmen insgesamt 32 Feuerwehrmitglieder der Wehren des Abschnitts Fügen teil. Von der FF Fügen waren 7 Teilnehmer bei dieser Schulung anwesend.



Verkehrsregelungsschulung

Auch an der Bergeübung bei der neuen Spieljochbahn nahm die FF Fügen mit 25 Personen teil. Dabei übernahmen die FeuerwehrkameradInnen den Personentransport sowie die Ausleuchtung der Seilbahntrasse. Auch die Lageführung samt Erfassung der geborgenen Personen wurde von der FF Fügen übernommen. Die Bergung aus den Gondeln wurde von der Bergrettung und vom Liftpersonal durchgeführt.

Bei den Einsätzen und Tätigkeiten kam es vor allem in der Vorweihnachtszeit zu mehreren Verkehrsregelungen und Brandsicherheitswachen. Ebenso gab es mehrere kleinere technische Einsätze zu bewältigen.

Das neue Jahr begann für die FF Fügen bereits am 1. Jänner 2018 um 00.13 Uhr. Alarmiert wurde die Feuerwehr wegen eines Brandmeldealarmes, der, wie sich bei der Erkundung heraus stellte, durch einen Feuerwerkskörper ausgelöst wurde.

Am 4. Jänner wurden wir von der ILL über einen Busunfall auf der Hochfügenerstraße bei Schellenberg alarmiert. Der Alarmtext „Busabsturz 25-50 verletzte Personen“ am Einsatzmonitor im Gerätehaus verieß vorerst nichts Gutes. Neben der FF Fügen wurden von der ILL noch die FF Schlitters und Kaltenbach mit Bergescheren, die FF Schwaz mit schweren SRF sowie die Berufsfeuerwehr Innsbruck mit dem Bergekran alarmiert. Zudem wurden der Notarztbuschrauber Heli 4, die Rettung und der Notarzt alarmiert. Als das Kommandofahrzeug der FF Fügen am Einsatzort eintraf, und die Lage erkundet war, konnte festgestellt werden, dass bereits alle Personen den Bus verlassen hatten. Daraufhin wurden die nachrückenden Einsatzkräfte



Busunfall

der Feuerwehr wieder storniert. Da vom FZG auch keine Gefahr von austretendem ÖL etc. ausging, wurde die Unfallstelle abgesichert, und die Einsatzkräfte der FF Fügen rückten wieder in das Gerätehaus ein. Dort gab es wegen eines Wassereintrittes in einem Geschäftsgebäude einen Folgeeinsatz, der in kurzer Zeit erledigt werden konnte.

Es kam auch zu den schon zum „täglichen Brot“ der Feuerwehr gehörenden Fehl-

alarmierungen durch Brandmeldeanlagen.

Aufruf:

Auch die FF Fügen braucht immer wieder Nachwuchs, um ihre Aufgaben im Dienst der Allgemeinheit erledigen zu können. Daher können sich männliche und weibliche Einwohner unserer Gemeinden ab dem 15. Lebensjahr bei der FF Fügen melden und informieren. Bei der Feuerwehr gibt es nicht nur die verpflichtende Aus- und

Weiterbildung, sondern auch zahlreiche kameradschaftliche Aktivitäten. Sollte das Interesse bei dem (der) einen oder anderen Bewohner(in) geweckt worden sein, würden wir uns freuen. Das Gerätehaus ist jeden Mittwoch ab ca. 19.30 Uhr besetzt. Da kann mit dem Kdo. Kontakt aufgenommen werden.

Vorschau:

Am Sonntag, den 29. April 2018, hält die FF Fügen die Florianifeier ab, zu der die Bevölkerung unserer Gemeinden recht herzlich eingeladen ist. Nach der HI. Messe in der Pfarrkirche findet auf dem Dorfplatz die Defilierung statt. Die Mitglieder der FF Fügen würden sich über einen zahlreichen Besuch freuen, damit die HI. Messe nicht eine reine „Feuerwehrmesse“ wird.

GUT HEIL

Neue Pflegedienstleitung im Franziskusheim

Es freut mich sehr, mich heute bei euch vorstellen zu können. Mein Name ist Isabella Haag. Seit 1. Februar 2018 darf ich mich in der verantwortungsvollen Aufgabe als Pflegedienstleiterin im Franziskusheim verwirklichen.



Ich möchte euch einen kleinen Einblick zu meiner Person geben:

Ich komme aus Schlitters und bin 29 Jahre alt. Nach dem Abschluss der Handelsakademie war ich in der Bilanzbuchhaltung tätig. Doch irgendwie fehlte mir hier der Kontakt zu meinen Mitmenschen, und so entschied ich mich nach 2 Jahren, meinen Traum zu verwirklichen und absolvierte die Ausbildung zur Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin in Schwaz und parallel dazu das Pflegewissenschaftsstudium an der Umit in Hall. Während meiner Tätigkeit als Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin bildete ich mich in der Palliativpflege weiter. Die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen ist mir seit meiner Ausbildung besonders wichtig. In der Zwischenzeit arbeitete ich auf einer allgemeinen chirurgischen Station in Schwaz und auf einer Intensivstation in Innsbruck. 2016 wurde an der Klinik in Innsbruck das Projekt eines Palliativkonsiliardienstes eingeführt. Hier erhielt ich die Möglichkeit mitzuwirken, mich am Aufbau zu beteiligen.

Als Pflegeperson in einem Altenwohn- und Pflegeheim zu arbeiten zählt in unse-

rer Gesellschaft oft weniger, als in einem Krankenhaus tätig zu sein. Ich glaube, hier fehlt oft das Verständnis, was hier geleistet wird. Ein Altenwohn- und Pflegeheim ist für viele Menschen ein Zuhause. Gerade an so einem Ort ist es wichtig, dass Mitarbeiter ihre Ideen einbringen. Freude am Beruf, Individualität und Gemütlichkeit, trotz des Arbeitsaufwandes zu vermitteln, ist unabdingbar. Dafür benötigen wir auch in Zukunft Pflegepersonen, die mit Herz mit unserer älteren Generation arbeiten wollen. Auch Menschen, die ehrenamtlich zu uns kommen, um mit unseren Bewohnern Zeit zu verbringen, sind ein Segen für unser Haus, und wir freuen uns über jeden, der sich beteiligen möchte.

Es war schon lange ein Wunsch von mir, einmal selbst als Pflegedienstleiterin an einem Ort zu arbeiten, wo so viel bewirkt werden kann. Ich möchte mich beim gesamten Team des Franziskusheims, bei den Bewohnern und Angehörigen für die herzliche Aufnahme bedanken und freue mich auf eine ereignisreiche Zukunft.

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg stellt sich vor

1



2



Foto 1: Die Aktiven der Kameradschaft

Foto 2: Die Fähnriche

Foto 3: Der Obmann mit Marketenderinnen

Foto 4: Drei frühere und ein aktiver Obmann mit Marketenderinnen

Foto 5: Kamerad Schiestl Alfons - 85. Geburtstag

Foto 6 und 7: Kameraden Kofler Johann und Steinberger Franz - 70. Geburtstag

Foto 8: Schriftführerin Höllwarth Inge - 60. Geburtstag

Unsere Aufgaben und Aktivitäten sind:

- die Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern
- die Aufrechterhaltung der Tradition und des Brauchtums
- die Teilnahme an öffentlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen
- die Durchführung von Feiern zum Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Kriege

Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder 8 neue Mitglieder aufnehmen, sodass der Mitgliederstand auf 114 Kameraden(innen) anwuchs.

Wir waren bei allen kirchlichen Anlässen wie Prozessionen, Landeswallfahrt in Walchsee, Seelen-Sonntag (Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung) mit einer starken Abordnung vertreten.



Viele Krankenbesuche und Geburtstagsgratulationen bei unseren Kameraden wurden gemacht.

Wir gratulierten unseren Jubilaren zu den runden Geburtstagen und wünschten weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Die Kameradschaft nimmt gerne neue Mitglieder auf. Bei Interesse kann man sich bei Obmann Raimund Emberger melden.

Der Kameradschaftsbund Fügen-Fügenberg hat mit Dezember 2017 auch die Aufgaben und die Betreuung des Kriegsopfer - Verbandes Fügen-Umgebung übernommen.

Geselliges kam auch nicht zu kurz. Kartenspiele, Kegler-Nachmittage, Teilnahme bei Dorfmeisterschaften, Ausflug zum Hechtsee und eine Weihnachtsfeier beim Hotel Schiestl wurden gemacht. Ein großes Danke der Schiliftgesellschaft Hochfügen, die uns alle Jahre Kaffee und Kuchen spendiert und den Gemeinden Fügen und Fügenberg für die finanzielle Unterstützung der Kameradschaft.

Zur Info: Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg führt im Juli 2020 die Landeswallfahrt des TKB in Fügen mit ca. 900 Teilnehmern und 70 Kameradschaften durch.

Ein „Danke“ an die Bevölkerung für den zahlreichen Besuch beim Nikolo- und Weihnachtsmarkt mit Krapfen, Glühwein und Kastanien im Innenhof des Schlosses in Fügen.

Ich wünsche allen ein sorgenfreies, gesundes Jahr!
Obmann
Raimund Emberger



Auftakt in ein neues Gartenjahr

Liebe Obst- Blumen- und Gartenfreunde!

Nach einem überaus schönen, schneereichen Winter steht der Frühling vor der Tür.

Viele von uns haben bereits erste Aussaaten vorgenommen und warten ungeduldig auf die jungen Pflänzchen. Auch unsere Baumwärter und geschickten Baumschneider aus dem Verein nützen die guten Mondphasen, um Obstbäume und Sträucher auf den Austrieb vorzubereiten. Wie aus unserem Jahresprogramm ersichtlich gibt es wieder einige Kurse, Stammtische und Ausflüge für jung und alt, zu denen wir herzlich einladen. Ebenso freuen wir uns auf euren Besuch auf den Dorf- und Bauernmärkten jeweils am zweiten Freitag im Monat bei unserem Stand.

Wir hoffen, dass wir heuer von Frost, Hagel und anderen Wetterkapriolen verschont bleiben und wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Obst- und Gartenbauvereines ein erfreuliches Gartenjahr.



Obst- und
Gartenbau-
Verein

- 1 Fastensuppenteam am Dorfmarkt
- 2 Den eigenen Baum veredeln
- 3 Frühlingsgrüße des OGV
- 4 Der OGV-Osterhase
- 5 Basteln mit den Waldkids
- 6 Kauf regional

Jahresprogramm OGV Fügen 2018

| | Wann | Was | Wo | Wer |
|---|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1 | DO 22.03.2018 19:30 | JHV Clever Gärtnern im Garten | Gartenhotel | Referentin DI Regula Imhof |
| 2 | SA 14.04.2018 14:00 | Kulinarische Wildkräuterwanderung | NMS Fügen | Experten OGV |
| 3 | SA 05.05.2018 09:00-12:00 | 1. Stammtisch - Pflanzentausch | Innenhof Bubenburg | 9-10 Uhr Annahme der Pflanzen 10-12 Uhr Tausch |
| 4 | SA 19.05.2018 14:00 | Ein Baum für den eigenen Obstgarten - selbst gemacht! Veredelungskurs auf fertige Unterlagen | Garage Wermenerhof | Experten OGV |
| 5 | SA 16.06.2018 14:00 | Kräuterwanderung Salbenherstellung - Männerkräuter | Treffpunkt NMS Fügen | Experten OGV |
| 6 | SA 30.06.2018 08:00 | Tagesausflug zu den Gärten von Weihenstephan und Orchideen Kefer in Bad Aibling | Weihenstephan/ Bad Aibling | Alle |
| 7 | FR 04.08.2018 19:30 | 2. Stammtisch - Schwammerln aus der Region | Jenbach | Pilz-Experten |
| 8 | DO 29.11.2018 19:30 | 3. Stammtisch – Winterlicher Gartlerhoagascht | Hotel Sonne | Alle |

Waldkids

| | | | | |
|---|-----------|--------------------------------|--|----------|
| 1 | Februar | Spuren im Schnee | | Waldkids |
| 2 | April | Forschertag am Aubiotop | | Waldkids |
| 3 | September | Warum brauchen wir die Bienen? | | Waldkids |
| 4 | Oktober | Pflanzen Baum des Jahres | | Waldkids |

Dorfmarkt

| | | | | |
|----|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------|
| 10 | März- Dezember Märkte 08:00-12:00 | 9.3. Fastensuppe OGV 13.4. 11.5. 8./9.6. Markttag 13.7. 10.8. 12.9. Krapfen OGV 9.11. 14.12. | Dorfplatz Innenhof Bubenburg Dorfplatz | Marktfrauen |
|----|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------|





Die Schützengilde Fügenberg mit ihren Mitgliedern zählt mittlerweile zu den besten Gilden Österreichs. Die SG-Fügenberg führt die Bundesliga (die höchste Liga) vor Kössen an, wo am 18. März das Finale in Ebbs ausgeschossen wird. Besucher und Schlach-
tenbummler sind herzlich willkommen.

Unsere Schützen und Schützinnen, jung u. alt, sind sehr motiviert und fleißig beim Training. Nur so können diese Spitzenergebnisse erreicht werden.

Wir sind in der glücklichen Lage einen sehr guten Jugendnachwuchs zu haben, der jetzt schon mit großartigen Ergebnissen aufzeigt. Danke auch an den Trainer Fankhauser Thomas für seine Arbeit.

Ich darf die Bevölkerung wieder auf unser alljährliches Östereierschiessen hinweisen und dazu vom 26. bis 30. März jeweils ab 19 Uhr recht herzlich einladen.

Sollte jemand Interesse haben, Mitglied der Schützengilde zu werden, der ist herzlich willkommen. Der Mitgliedsbeitrag ab 18 Jahre beträgt € 25, für Jugendliche € 15.

Schießen ist ein sehr sauberer Sport. Gefragt sind Konzentration und ein gutes Auge. Wer also Interesse hat, ist gerne gesehen. Jeweils am Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr kann man im Schützenlokal seine Zielsicherheit testen.

Es können bei uns auch Betriebsmeisterschaften geschossen werden. Bei Bedarf bitte bei OSM Wachtler Hubert melden.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und bei den Gemeinden Fügen und Fügenberg für die finanzielle Unterstützung bedanken.

OSM Wachtler Hubert



- 1 Siegermannschaft bei der Dorfmeisterschaft
- 2 Bezirksmeisterschaft der Jugend in Eben 2017 mit großartigen Erfolgen für die SG-Fügenberg
- 3 Die Sieger bei der österr. Staatsmeisterschaft in Wolfsberg alle SG-Fügenberg
- 4 Landesjugend-Cup Sieger mit OSM Wachtler Hubert
- 5 Salvencup Sieger 2017 in Söll - Mannschaft Fügenberg

Start in die neue Radsaison

Nun ist es wieder soweit, dass die Räder aus dem Keller geholt werden und mit viel Elan geht's los. Es gibt kein Konditionsproblem, denn auch im Winter betätigten sich die RC-Mitglieder in sportlichen Bereichen, wie dem Hallentraining. Peter Wildauer verdient sich für sein Engagement als Vorturner großes Lob.



Aber auch auf der Schipiste machten unsere Radler eine gute Figur. Sie erreichten bei der Dorfmeisterschaft im Mannschaftsbewerben den respektablen 6. Platz.



Wie jedes Jahr wird die Radsaison 2018 je nach Wetterlage mit einem gemütlichen Einradeln für die Clubmitglieder und die vielen Freunde eröffnet.

Auf eine unfallfreie und tolle Radsaison freut sich Euer RC Fügen



E-Bike-Experte
www.sport-unterlercher.at

MIT TIROLS GRÖSSTER E-BIKE MARKENAUSWAHL!



JETZT E-BIKE AKTION
SIE SPAREN bis zu € 1000,-
auf Auslaufmodelle

NEUHEITEN 2018 EINGETROFFEN!



RAD-CENTER E-Bike ab 1.299,-

Alles rund ums Rad. Beratung, Verkauf, Service, Vermessung, Testmöglichkeiten.



www.sport-unterlercher.at

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!





Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereines, liebe Fügenerinnen und Fügener!

Gerade jetzt ist wieder die Zeit, wo wir ZillertalerInnen uns im Tal eingesperrt fühlen müssen. Der Weg aus dem Tal wie auch ins Tal nimmt enorme Zeit in Anspruch und kostet Nerven. Nervig ist es auch, zu Fuß durch unsere Dörfer zu gehen, und es ist uns allen klar: Aus diesem Dilemma müssen wir ehestens einen Weg finden.

Selbstverständlich erhoffen wir uns den in erster Linie von den politischen Vertretern. Eine erste Initiative wurde gesetzt: Sicherheitsdienste lassen den Durchzugsverkehr nicht mehr in gewisse Dorfzentren. Das ist für viele Betroffene schon einmal eine Verbesserung, ob es die Erwartungen dieser erfüllt, wird sich am Ende der Saison sagen lassen.

Ich denke eher: wo nimmt dieses Dilemma seinen Anfang?

Zu allererst haben wir viel zu viel Individualverkehr! Was können wir dagegen tun?

- Fußgängerzonen in den Dorfzentren installieren. Dass Geschäftsinteressen dadurch zu kurz kämen, ist durch vielfache Beispiele leicht zu widerlegen.
- Wege im Dorf möglichst zu Fuß erledigen. In Fußgängerzonen wäre das natürlich wesentlich angenehmer.
- Fahrgemeinschaften bilden und etwas unternehmen für Auto-Sharing-Systeme.
- Touristen und Gästen Öffis schmackhaft machen: Hier gibt es Vorreitergemeinden, bei denen man sich schlau machen kann. Wie machen die das und welche Erfahrungen haben sie gemacht? Ob die Umstellung der Zillertalbahn auf Wasserstoff sinnvoll

ist, wage ich sehr zu bezweifeln. Viel gescheiter fände ich eine Anbindung an die ÖBB Unterinntaltrasse, das wären ca. 8 km größtenteils Tunnelstrecke für eine erste Ausbaustufe vom Unterinntal bis Fügen. Das größte Manko für Reisende ist wohl das Umsteigen in Jenbach. Charterzüge sind dadurch unmöglich.

- Für die Firma Binder, die uns ein enormes Verkehrsaufkommen beschert, müsste das wohl erstrebenswert sein. Denn sie liefert jahrelang schon nicht mehr mit der Zillertalbahn, weil sich diese Variante als zu teuer darstellt.

Lassen wir uns im Zillertal doch nicht ewig vor Augen führen, dass alles zu teuer ist. Für Käsetunnel ist auch Geld vorhanden, warum dann nicht für eine innovative Verkehrslösung? Warum soll da ein 8 km Tunnelstück scheitern, ein zukunftssträchtiges Teilstück einer weiter ausbaubaren Verkehrslösung?

Maß halten bei weiteren Gästebetten:

Wir wissen genau: Mehr Gästebetten verträgt das Tal nicht. Es wäre sinnvoll, sich die Verhältniszahlen Einwohner zu Gästebetten in den jeweiligen Orten anzuschauen und dementsprechende Überlegungen anzustellen.

Von politischer Seite muss etwas unternommen werden, damit durch Navigationssysteme der Verkehr nicht von den Hauptverkehrsadern abgeleitet werden darf.

Wir wissen alle, dass der Durchzugsverkehr seit der Einführung der „Navis“ bei Staus von den Hauptverkehrsadern abgeleitet

wird und zunehmend die Orte verstopft. Es muss wohl möglich sein, diese Ausweichmöglichkeiten zu untersagen, wo in Österreich doch so viele Orte an die Grenzen eines Ausnahmezustandes kommen.

Hauptverkehrsadern – wenn sie neu gebaut werden – sollen Hauptverkehrsadern sein!

Dieser Punkt stört mich am meisten bei der geplanten Umfahrung Fügen: Es ist wieder keine Zukunftslösung! Es ist eine Berg- und Talbahn. Die Verbindungspunkte zu der nochmals zu erwartenden Hauptverkehrsader sind eingeplant. Warum bauen wir dann nicht schon jetzt ein Teilstück dieser Hauptverkehrsader? Nein, wir verbauen wertvolles Grünland mit einem Linksabbieger(!) nach Hart. Staus und Unfallgefahr sind hier vorprogrammiert. Dieser Ausbau, der alles andere als kostengünstig sein wird, ist wieder kein Teilstück einer kreuzungsfreien Schnellstraße, im Gegenteil: Es wird ein Stück **Stau-Erwartungsland**. (Vielleicht sollte man dieses Wort in die Raumplanung aufnehmen!)

Die Landtagswahl vom 25. Feber 2018 hat ergeben, dass unser Bürgermeister im Landtag vertreten sein wird. Es ist zu hoffen, dass er die Punkte „Verkehrsprobleme“ und „lebenswerte Orte“ in den Vordergrund stellt, und dass er gerade die ihm anvertraute Gemeinde im Auge hat. Unser Verein wünscht ihm für seine zukünftige und sehr verantwortungsvolle Tätigkeit viel Erfolg und gratuliert herzlichst.

Für die bevorstehenden Ostern unsere besten Wünsche

**Verein „L(i)ebenswertes Zillertal“ –
Margarete Weisleitner (Obfrau)**

Der Eisschützenverein Fügen informiert.



Ende November fand im Hotel Sonne in Fügen die Generalversammlung des EV Fügen für das Sportjahr 2016/17 statt.

Nach dem Jahresrückblick wurde der Ausschuss neu gewählt. Auf diesem Weg sei dem ausgeschiedenen Ausschuss, vor allem Obmann Rumpf Andreas, für sein tatkräftiges Wirken und die langjährige Treue zum Verein aufs Herzlichste gedankt.

Dank auch der Gemeinde und dem Tourismusverband für die großartige Unterstützung übers ganze Jahr.

Am 5. 2. 2018 stellten sich der Obmann Hauser Otto und die Vorstandsmitglieder Koch Herbert, Haun Reinhard und Oberrauch Bernhard beim ehemaligen Obmann Rumpf Andreas anlässlich seines 50. Geburtstags zur Gratulation ein. Wir wünschten ihm alles Gute und viel Gesundheit im Namen des ganzen Vereins und bedankten uns für die nette Gastfreundschaft.

Sportlich:

Das Turnier am 20. 1. 2018 in Kleinboden musste wegen schlechter Witterungsverhältnisse abgesagt werden.

Am 27. 1. 2018 fand in Mayrhofen das Sigi-Kurz-Gedächtnis-Schießen des ESV Ramsau statt. Eine Mannschaft von unserem Verein nahm daran teil.

Teilnahme Zillertaler Meisterschaft auf Eis am 11. 02. 2018 in Kleinboden.

Teilnahme Zillertalcup Frühjahr, Herbst Teilnahme Landesmeisterschaft Unterliga Herren Ost

Teilnahme an diversen Turnieren ca. 15mal

Das bereits traditionelle Berggeistturnier mit teilnehmenden Mannschaften aus Tirol, Bayern und Südtirol wird am 30. 6. 2018 veranstaltet.

Auch der Termin der diesjährigen Dorfmeisterschaft, zu der alle heimischen Betriebe und Vereine herzlich eingeladen sind, steht mit Mitte Oktober bereits fest.

Abschließend möchte sich der neue Ausschuss des EV Fügen kurz vorstellen:

Obmann: Hauser Otto

Obmann-Stv.: Koch Herbert

Kassier: Flörl Thomas

Kassier-Stv.: Neurauther Othmar

Schriftführer: Oberrauch Bernhard

Schriftführer-Stv.: Schober Johanna

Sportwart: Haun Reinhard

Sportwartstv.: Hirschhuber Thomas

Es ist dem neuen Vorstand des SV-Fügen ein besonderes Anliegen, den Stocksport der heimischen Bevölkerung näher zu bringen. Es können sich also alle Interessierten bei uns melden. Wir würden uns über neue und ehemalige Stockschützen und Stockschützinnen sehr freuen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit beim Obmann Hauser Otto (Tel.: 0664/73214488) melden. Die Trainingstage sind am Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr.

!! NEU: Mittwoch ab 15:00 Uhr auf unserer Anlage bei der Festhalle.

Infos findet ihr auch auf unserer Homepage: www.ev-fuegen.at

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren zum Geburtstag



80. Geburtstag
Gmeiner Rosa



80. Geburtstag
Moser Erich



80. Geburtstag
Unterpertinger Alois



80. Geburtstag
Lerch Laura



80. Geburtstag
Mühlbacher Franz



**90. Geburtstag
Rieser Maria**



**90. Geburtstag
Haun Maria**



**101. Geburtstag
Perger Katharina**

Für den Bürgermeister ist es eine besondere Freude und Ehre verdienten Mitbürgern zu danken und ihnen die Glückwünsche der Gemeinde zu ihren runden Geburtstagen zu überbringen.



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Egger Paula und Johann



Heim Margarethe und Hans



Loithaler Ernst und Anna



Waibl Anna und Rudolf



Mariacher Marianne und Josef

Nicht auf dem Bild Frau Marianne Mariacher, terminlich leider verhindert.



Schwaiger Waltraud und Ludwig

Die Gemeinde Fügen gratuliert den Jubelpaaren sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Kröll Berta & Franz

*Die Gemeinde Fügen, Herr Bezirkshauptmann Stellvertreter
Dr. Wolfgang Löderle gratulierten den Jubelpaaren sehr herzlich und wünschten
noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.*

*Es darf bei dieser Gelegenheit in Erinnerung gerufen werden,
dass das Land Tirol anlässlich der
**Goldenen- (50 Jahre),
Diamantenen- (60 Jahre) und
Gnadenhochzeit (70 Jahre)**
eine Jubiläumsgabe in Form eines namhaften Geldbetrages gewährt.*

*Die jeweiligen Anträge sind von den Jubelpaaren bei der Gemeinde Fügen
ca. 2 Wochen vor dem Hochzeitstag unter Vorlage der
Heiratsurkunde einzubringen!*

W A F Ü G E N B E R G 1

- 2-, 3- und 4 Zimmerwohnungen
- Terrassen bzw. Balkone
- große Dachterrassen
- Gartenwohnungen

- Tiefgarage und Stellplätze
- Aufzug
- Fußbodenheizung
- hohe Wohnbauförderung

- in Nähe Goglhof
- Baustart Frühjahr 2018
- Fertigstellung ca. Mitte 2019

nur noch wenige Einheiten verfügbar



Wohnbauförderung bis ca. € 80.000,- möglich



Verkauf: **eberharter&gruber** gmbh

Gewerbeweg 15
6263 Fügen

Tel.: 05288 64147 Fax: DW 47
E-Mail: office@eug-bau.at

www.eug-bau.at





VORFREUDE
AUF IHR NEUES
Zuhause



Gewerbeweg 3 | 6263 Fügen | Tirol | +43 5288 62215
wohndesign@freudling.at | www.freudling.at
Mo - Fr 8:30 - 18:00 | Sa 9:00 - 16:00 Uhr

freudling
wohndesign

wetscher | 
ZUR SICHERHEIT

www.wetscher-vers.at

**Was tun im Schadensfall?
Kontaktieren Sie uns,
wir sind für Sie da.**

Available on the
App Store

GET IT ON
Google play

Versicherungsmaklerbüro Wetscher GmbH | Karl Mauracher Weg 38, 6263 Fügen | +43(0)5288 63124 | info@wetscher-vers.at